



Wie läuft's? – Schwerpunktthema Wasser

30 Objekte öffnen zum Tag des offenen Denkmals am 12. September



▲ **Willkommen!** Der Betriebsleiter des Wasserwerkes Tolkewitz Andreas Großstück vor dem Ostgiebel des Altwerks, freut sich am 12. September von 10 bis

17 Uhr auf zahlreiche interessierte Besucher. Dann findet wieder der bundesweite Tag des offenen Denkmals statt. Er steht in diesem Jahr unter dem Thema „Wie

läuft's? – Schwerpunktthema Wasser“. Die denkmalgeschützten Gebäude und Anlagen sind sonst nur teilweise oder gar nicht zugänglich. ► Seite 4 Foto: Füssel

Vorschläge für Kunstpreise gefragt

Die Landeshauptstadt Dresden vergibt auch 2005 einen Kunstpreis und einen Förderpreis. Kultureinrichtungen, Vereine und Verbände Dresdens sind aufgerufen, herausragende Persönlichkeiten oder Ensembles für die Auszeichnungen zu empfehlen. Die Vorschläge, die sich auf alle Künste beziehen können, sind bis zum 31. Oktober 2004 persönlich oder schriftlich zu richten an: Landeshauptstadt Dresden Kulturamt, Königstraße 15, 01097 Dresden.

Einzelpersonen können entsprechend der Richtlinie zur Verleihung des Kunst- und des Förderpreises der Landeshauptstadt Dresden keinen Vorschlag einreichen.

Ausstellung über Warschauer Aufstand

Bis 30. September zeigt das Rathaus eine Ausstellung zum Warschauer Aufstand vor 60 Jahren. Im August/September 1944 wollten 25.000 Polen ihre Hauptstadt von den deutschen Besatzern befreien. ► Seite 2

Mythos Festspielhaus Hellerau lebt auf

Der Mythos des Festspielhauses Hellerau lebt auf. Wie vor 90 Jahren lockt das Haus wieder Künstler und andere große Persönlichkeiten nach Dresden. Es wurde 1911 als Tanz- und Rhythmischschule erbaut. ► Seite 3

Erste Dresdner Familienkonferenz

Am 25. September beraten Dresdner Familien mit Vertretern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Unternehmern Schritte für eine familienfreundliche Stadt. Alle Dresdner können die Ergebnisse bewerten. ► Seite 11

Messe mit Festival der Weltkulturen

Musiker aus mehreren Ländern und eine Verkaufsausstellung mit Kunsthandwerk und kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt locken am 11./12. September auf die Messe. OB Roßberg ist Schirmherr des Festivals. ► Seite 8

Ausbildungsplätze der Stadt für 2005

Junge Menschen, die eine der vielen interessanten Aufgaben der Verwaltung übernehmen möchten, bietet die Stadt für 2005 die Ausbildungsplätze an. Bewerbungen sind bis 30. November 2004 möglich. ► Seite 10

Straßensperrungen für 2005 jetzt anmelden

Das Straßen- und Tiefbauamt bittet alle Bauherren – Firmen, Institutionen, Bauleitungen und Bürger – die im nächsten Jahr zeitweise auch öffentlichen Verkehrsraum beanspruchen, diese Sondernutzung(en) bis zum 15. Oktober 2004 schriftlich anzumelden. Auch Arbeiten, die letztes Jahr begonnen wurden bzw. bereits liefen und im nächsten Jahr fortgesetzt werden, sind anzumelden. ► Seite 11

Arbeitslosengeld II: Antrag jetzt stellen

Bis Ende Oktober müssen die Anspruchsberechtigten ihre Anträge für das Arbeitslosengeld II bei der Stadt abgeben. Nur bei rechtzeitiger Antragstellung werden die Leistungen ab 1. Januar 2005 gewährt. ► Seite 6

Sommerfest: Familien am 11. September zur Saloppe eingeladen ► Seite 2

Wohnpark Elsa-Fenske: Neues Café Arbeitsplatz für Behinderte ► Seite 6

Schadstoffe: Nächste Sammlungen ab 13. September ► Seite 7

Druckerzeugnisse: Frauenhandbuch, Faltblatt zur Kesselsdorfer Straße, Regenwasser-Ratgeber, ► Seiten 8, 9

Selbsthilfe: Ausstellung ab 15. September im WTC ► Seite 11

Verkehrszählungen: Wie stark sind Dresdens Straßen belastet? ► Seite 17

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 100. Geburtstag
am 14. September**
Martha Mauckisch, Cotta

**zum 90. Geburtstag
am 10. September**
Hertha Schindler, Altstadt
am 11. September
Bruno Behle, Altstadt
Erna Birkholz, Altstadt
Gerda Hering, Prohlis
am 12. September
Lotte Lehmann, Altstadt
Grethel Rodig, Altstadt
am 13. September
Gerda Häntzsch, Pieschen
Kurt Schmidt, Blasewitz
Erich Wohlfahrt, Cotta
am 14. September
Linda Döring, Altstadt
am 15. September
Dora Looße, Prohlis
Hildegard Otte, Prohlis
am 16. September
Anna Förster, Altstadt
Margarete Haaser, Loschwitz
Elsa Kortmöller, Altstadt
Gertrud Treleano, Altstadt

**zum 70. Hochzeitstag
am 13. September**
Horst und Erika Geier, Pieschen

**zum 65. Hochzeitstag
am 16. September**
Helmut und Hildegard Schlewitz,
Altstadt

**zur Goldenen Hochzeit
am 11. September**
Manfred und Irmgard Kluge, Plauen
Rudolf und Sigrid Zimmer, Cotta

Sommerfest in Coschütz

Kinder, Erzieher und Elternrat der Kindertageseinrichtung Rastatter Straße 15 laden am 10. September ab 15 Uhr zum traditionellen Sommerfest ein. Vorbereitet sind Hüpfburg, Kletterwand, Sportstrecke, Reiten, Tombola, Trödelmarkt, Bastelstraße, Vogelschießen und vieles mehr, ab 18 Uhr ist Umzug mit dem Mädchenspielmannszug. Fürs leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.

KULTUR

Requiem in Eisen und Blei

Rathaus-Ausstellung „Warschauer Aufstand“ präsentiert Modell für künftiges Denkmal



Bis zum 30. September wird im Foyer Goldene Pforte des Rathauses anlässlich des 60. Jahrestages die Ausstellung „Warschauer Aufstand“ gezeigt. Die Ausstellung präsentiert das Modell einer Installation der Mainzer Künstlerin Fee Fleck im Maßstab eins zu zehn. Für das künftige, große Denkmal wird gegenwärtig ein dauerhafter Standort gesucht.

Der Warschauer Aufstand vom August 1944 ist in Deutschland wenig bekannt und wird oft mit dem Aufstand im Jüdischen Ghetto von Warschau im April 1943 verwechselt. Im Gegensatz dazu ist der Warschauer Aufstand tief im kollektiven Bewusstsein der Polen ver-

ankert. Der Aufstand begann am 1. August 1944 und endete am 2. Oktober 1944. Die rund 25.000 Aufständischen versuchten, die polnische Hauptstadt vor dem Einmarsch der Roten Armee aus eigener Kraft zu befreien. Nach erbitterten Häuserkämpfen brachten die polnischen Verbände in den ersten Tagen bedeutende Teile der Stadt unter ihre Kontrolle, bevor deutsche SS- und Polizeieinheiten allmählich die Ober-

hand gewannen. 16.000 polnische Bewaffnete und 150.000 Zivilisten sowie 2.000 Deutsche fielen den Kämpfen zum Opfer. Rund 70.000 Warschauer wurden in Konzentrationslager, etwa 100.000 zur Zwangsarbeit nach Deutschland deportiert. Systematisch zerstörten deutsche Verbände anschließend das nahezu menschenleere Warschau. Mehr als drei Jahre hat sich Fee Fleck mit dem Warschauer Aufstand auseinander gesetzt, mit Historikern und Zeitzeugen gesprochen, Warschauer Stadtpläne von 1935, 1945 und 1994 studiert, mit Bleistift und Filzstift flüchtende Menschen, verschreckte Opfer, Bomber am Himmel und Verletzten-Transporte skizziert. Entstanden ist eine Installation als abstrahierte Topografie der Kanalwelt der Aufständischen aus den Materialien Eisen und Blei: Auf einen rechteckigen Eisenrahmen montierte sie im Geviert fünfmal drei Bleirohrstücke mit drei verschiedenen Durchmesser – die Straßennamen sind eingeschnitten als Schattenschiffen auf dem Boden der Röhren. Ergänzt wird die Ausstellung von Teilen einer Präsentation der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen, die das Schicksal der sächsischen Barockbauten in Warschau dokumentieren. Geöffnet ist montags, mittwochs, donnerstags von 9 bis 15 Uhr, dienstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Sommerfest für die ganze Familie in der Saloppe

Festival der guten Taten 2004 in der Landeshauptstadt Dresden

Am Sonnabend, 11. September, ab 15 Uhr lädt die Lebenshilfe Dresden e. V. zum Sommerfest im Rahmen des Festivals der guten Taten ein. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich in die Saloppe, Brockhausstraße 1 eingeladen.

Bis in den Abend erwartet sie ein Programm mit Gesang, Artistik, Kabarett, Tanz und Feuerkunst, Tombola, Ballonmodellage, Trödelmarkt, Spielmobil, basteln und gestalten, Kaffee und Kuchen, Dartturnier, Disco und Lagerfeuer. Der Eintritt kostet zwei Euro zugunsten des Festivals. Behinderte können unter



Telefon 03 51/4 24 97 21 den Fahrdienst bestellen.

Im Januar begann das Festival der guten Taten in Dresden mit dem Ziel, den Integrationsgedanken in der Stadt weiter zu verbreiten und Mittel zur Unter-

stützung der Aktion Mensch zu sammeln. Die Stadt-AG Hilfe für Behinderte Dresden e. V. koordiniert und leitet das Festival. Zu den bisherigen Veranstaltungen kamen mehr als 7 000 Besucher. Viele Dresdner Künstler und Unternehmen unterstützen das Festival der guten Taten. Ein Höhepunkt war die h-Moll-Messe im Juni in der Annenkirche. Die Einnahmen von 7 500 Euro gehen an die Aktion Mensch.

Ein weiterer Höhepunkt des Festivals der guten Taten ist der Liederabend mit Kammersänger Olaf Bähr am 24. September, 19.30 Uhr im Kulturrathaus.

KULTUR

Festspielhaus Hellerau – Ein Mythos lebt wieder auf

Stadt rekonstruiert den großen Saal ab November 2004



Einst lockte es Künstler und Persönlichkeiten aus aller Welt nach Dresden, dann machte es die Rote Armee zur Kaserne und schließlich ließ der Zerfall den einstigen Glanz nur noch erahnen. Nun lebt der Charme des Festspielhauses Hellerau wieder auf und lockt wie vor 90 Jahren Künstler und große Persönlichkeiten nach Dresden.

Geschichte und Architektur

Hellerau, die erste deutsche Gartenstadt, im Jahr 1909 rund sechs Kilometer nördlich von Dresden am Rande der Dresdner Heide gegründet, gehört heute zu den wichtigsten Zeugnissen der städtebaulichen und gesellschaftlichen Entwicklungen dieser Epoche. Dort, in idyllischer Umgebung, begann im Jahr 1911 die Geschichte des Festspielhauses, als das Gebäude als Tanz- und Rhythmikschule erbaut wurde. Architekt Heinrich Tessenow setzte in seinem Entwurf die Visionen des Schweizer Rhythmikpädagogen Emile-Jaques Dalcroze in ein klares und funktionales Raumgefüge um. Zwischen 1911 und 1914 lockten vor allem die Tanaufführungen Dalcrozés die europäische Geisteselite nach Hellerau: George Bernhard Shaw und Rainer Maria Rilke, Emil Nolde und Stefan Zweig, Gerhart Hauptmann und Franz Kafka, Oskar Kokoschka und Sergej Rachmaninow. Sie alle wollten die un-

▲ **Geschichte.** Die jahrzehntelange militärische Nutzung hinterließ ihre Spuren. Nun soll das Festspielhaus Hellerau seinen einstigen Glanz zurückerhalten. Foto: Eckelt

vergessenen Abende im Festspielhaus erleben, die zur Grundlage des Ausdruckstanzes wurden. Nur vier kurze Jahre währte die Blütezeit des experimentellen Zentrums – dann machte der Beginn des Ersten Weltkrieges alle Utopien zunichte. Der Strom der Künstler, die nach Hellerau kamen, versickerte. 1933 mussten Grundstück und Gebäude an die Nazis verkauft werden, die zuerst eine Art „Bayreuth des völkischen Dramas“ daraus machen wollten, schließlich das Festspielhaus aber zur Polizeischule umbauten.

Nach Kriegsende nutzte die Rote Armee das Gelände als Lazarett, Sporthalle und Kaserne, und über dem Yin-Yang-Zeichen am Eingang des Festspielhauses prangte der rote Sowjetstern, bis 1992 die russischen Soldaten abzogen und das Gelände Eigentum des Freistaates wurde.

Am 27. September 1992 öffneten sich die Tore erstmals wieder für die Öffentlichkeit. Doch der einstige Glanz war nach Jahren militärischer Nutzung nur noch zu erahnen. Die Gehwegplatten zerbrochen, der graue Putz zerbröckelt: Das Gebäude trug sichtbare Narben seiner Vergangenheit. An den Wänden des als Turnhalle genutzten Festsaaes waren olympische Piktogram-

me erkennbar, im Aufenthaltsraum ragte ein Wasserhahn aus der Wand. Dort ließen sich die Offiziere einen Zimmerspringbrunnen mauern.

Sanierungen bis 2005 und laufende Bauarbeiten

1994 erhielt zuerst das Dach des großen Saals eine provisorische Sicherung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, dann bekamen die beiden Kasernenflügel neue Dächer. Foyer, Treppenhäuser und die Freitreppe am Eingang wurden nach altem Vorbild rekonstruiert. Mit Hilfe der Wüstenrot Stiftung erhielten auch die vier Pensionshäuser auf dem Gelände ihr früheres Aussehen zurück. Heute nutzen das Deutsche PEN Zentrum, das Heinrich-Tessenow-Institut und die Kulturstiftung des Freistaates diese Häuser. Eine besondere Auszeichnung gab es für das Festspielhaus Hellerau im Jahr 1998: Die UNESCO nahm es in die Liste der 100 schützenswertesten Gebäude auf.

Am 1. Juli 2004 beschloss der Stadtrat, dem Festspielhaus seine Tradition und den einstigen Glanz zurückzugeben. Es zählte nur noch das „Wie?“. Die Entscheidung für das „Was?“ war bereits vier Jahre zuvor gefallen: In einem Realisierungswettbewerb schlug die Preisgerichtssitzung mit 10:5 Stimmen den Entwurf der Münchner Architekten Meier-Scoupin & Petzelt als Grundlage für weitere Planungen vor.

IMMOBILIE
zu verkaufen?
Sparkasse 
0351/455 66 00

Wettbewerbsaufgabe war es, konkrete Vorschläge für die Gestaltung des Festspielhauses als Theaterspielstätte und für die Nutzung der seitlichen Nebengebäude als Gäste-, Seminar- und Werkstatt Räume zu erarbeiten. Der zeitliche Rahmen aller Bauarbeiten wurde auf fünf bis zehn Jahre geschätzt.

Ein Anfang ist bereits gemacht: Für mehr als acht Millionen Euro lässt die Stadt, der jetzige Eigentümer, ab November 2004 den großen Saal in seiner ursprünglichen Form wieder herstellen, lässt einen Hauch des damaligen Ruhmes und der Begeisterung wieder aufleben. Viel Arbeit ist noch nötig, um den großen Saal aufführungstauglich zu machen. Die Pfeiler an den Seitenbühnen und die raumhohe Wand hinter den Sitzplätzen müssen abgerissen werden, der gesamte Fußboden im Saal und in den Seitenbühnen muss vollständig entfernt und neu gebaut werden. Auch die zugemauerten Türen zu den Oberlichtsälen sollen sich wieder öffnen. Voraussichtlich ab Februar 2006 können dann bis zu 560 Zuschauer im großen Saal Aufführungen und Tanzveranstaltungen erleben, die einzigartige Atmosphäre im Festspielhaus genießen und sich von der variablen Bühnentechnik beeindruckt lassen. Die präsentiert sich nämlich ganz und gar nicht ursprünglich: Der Tafelboden im mittleren Teil des Saales wird sich um einen Meter absenken lassen, so dass eine Bühnenvorderkante über die gesamte Breite des Saales entstehen kann. Zuschauerpodeste und Spielflächen können dann an jeder Stelle des Saales aufgebaut werden, ganz nach Vorgabe der Inszenierungen.

Tessenow-Medaille

Ein Goldstück im wahrsten Sinne des Wortes ist das Festspielhaus Hellerau für den französischen Architekten Gilles Perraudin. Ihm verleiht die Alfred Toepfer Stiftung aus Hamburg am 9. September 2004 die Heinrich-Tessenow-Medaille in Gold. Auf Vorschlag der Heinrich-Tessenow-Gesellschaft überreicht die Stiftung die Medaille seit 1996 nicht

► Seite 4

◀ Seite 3

mehr in Hannover, sondern in Hellerau. Zum Gedenken an den 1950 verstorbenen Heinrich Tessenow wird die Medaille europäischen Persönlichkeiten zuerkannt, deren Wirken dem Lebenswerk dieses vielseitigen Architekten entspricht. Gilles Perraudins Leistungen in der Weiterentwicklung moderner Architektur findet bereits seit langem weltweite Anerkennung. Sein Gesamtwerk zeichnet sich vor allem durch besonderes Bemühen um detailgerechte Planung sowie ökologische Aufmerksamkeit aus. Das Heinrich-Tessenow-Stipendium 2004 geht an den Schweizer Francois Esquivié.

Tessenow (1876–1950) studierte an der Technischen Hochschule in München. Neben seinem bekanntesten Werk, dem im nüchternen neoklassizistischen Stil erbauten Festspielhaus, baute er in Berlin Schinkels Neue Wache zu einem

Ehrendenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges um und war nach 1945 am Wiederaufbau der Stadt Rostock beteiligt. Von 1920 bis 1926 war Tessenow Leiter der Dresdner Architekturschule, ab 1926 Lehrer an der Technischen Hochschule in Berlin-Charlottenburg.

Europäisches Zentrum der Künste Hellerau

Künstler wird es in Hellerau in Zukunft eine ganze Menge geben. Bereits Anfang 2002 siedelte sich auf dem Gelände des Festspielhauses das Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik an (DZzM), gegründet 1986 vom Dirigenten und Komponisten Udo Zimmermann, dem heutigen Direktor des Zentrums. Es sei, so Zimmermann, eine Herausforderung, die bestehenden künstlerischen Impulse zu koordi-

nieren und zu entwickeln, damit Hellerau „wieder zu einem geistigen Ort für die Avantgarde, zu einem Ort des Risikos und der künstlerischen Utopie von weltweitem Ruf“ werde.

Aus dem DZzM ging Anfang dieses Jahres das Europäische Zentrum der Künste Hellerau (EZKH), weiterhin unter der Leitung Udo Zimmermanns, hervor, auch im Festspielhaus angesiedelt.

Zimmermann setzt sich ehrgeizige Ziele: Als „Ort der Bewegung“ will er Hellerau wieder ins europäische Bewusstsein rücken und ein Forum schaffen für Kunstentwicklung und gegenseitigen Austausch, mit den im Zentrum stehenden Kunstgattungen Musik, Tanztheater, Medienkunst, Bildende Kunst und Architektur. Das Programm ordnet sich in Zukunft nach Themenfeldern, in denen Kunst, Diskussion und Wissenschaft verknüpft sind.

Der reguläre Spielbetrieb beginnt im Januar 2006, wenn die baulichen Voraussetzungen im dann wesentlich rekonstruierten Festspielhaus geschaffen sein werden.

Im Herbst 2005 wird sich der weltbekannte Choreograf William Forsythe mit seinen Tänzern in Hellerau niederlassen, wenigstens für zwölf Wochen im Jahr. So sieht es der zwischen Dresden und Forsythes momentaner Wirkungsstätte Frankfurt am Main sowie Hessen und Sachsen ausgehandelte Vierjahresvertrag vor. Bis zu 30 Mal pro Saison werden die Tänzer dann in Dresden auftreten.

Hellerau als Festspielhaus wird im europäischen Vergleich einzigartig sein. Die Vielzahl der vereinten Künste und der avantgardistische Diskurs bilden diesen besonderen Charakter.

www.kunstforumhellerau.de

www.festspielhaus-hellerau.com

Archäologen, Restauratoren und Handwerker lenken den Blick auf verborgene Details

Über 30 Objekte laden am Tag des offenen Denkmals in Dresden zur Entdeckungstour ein

Zum Tag des offenen Denkmals am 12. September sind viele Denkmale zu besichtigen, die einen Bezug zum Wasser haben. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wie läuft's? – Schwerpunktthema Wasser“. Mehr als 2 500 Städte und Kommunen laden bundesweit dazu ein, in über 6 700 Baudenkmalen, die sonst nicht oder nur teilweise geöffnet sind, auf Entdeckung zu gehen.

In Dresden wird der Tag des offenen Denkmals am 11. September, 19 Uhr im kleinen Saal des Kulturrathauses auf der Königstraße 15 eröffnet. Der Vortrag „Wie kommt das Wasser in die Stadt“ informiert über die Wasserversorgung Dresdens von den Anfängen bis zur Gegenwart. „Musik aus Luft und Wasser“ stimmt auf den Tag des offenen Denkmals ein. Im Anschluss sind Interessierte eingeladen, zur Finissage des Kunstprojektes „Die Weißeritz – Licht und Spiele“ von der Bienertmühle aus Lichtinstallationen an Gebäuden, in Bäumen und auf dem Wasser zu bewundern oder einen „Lichtspaziergang“ entlang der Weißeritz zu unternehmen. Ein Bus fährt um 21 Uhr die Gäste kostenlos vom Kulturrathaus zur Bienertmühle.

Am Tag des offenen Denkmals können Interessierte im Wasserwerk Tolkewitz eine Ausstellung zum Thema „Histori-



sche Wasserversorgung in Dresden“ besuchen. Oder an einer Führung durch den Bienertpark entlang der Weißeritz bis zum Felsenkeller teilnehmen. Wer Sport und Kultur verbinden möchte, kann bei einer organisierten Radtour die historischen Brücken Dresdens vom Blauen Wunder über die Augustusbrücke bis zur Marienbrücke besichtigen.

Die Besucher erwarten in den geöffneten Objekten fachkundige Führungen und Informationen über Aufgaben und Tätigkeiten der Denkmalpflege.

▲ **Brücke im Friedrichsgrund.** Foto: Denkmalschutzamt

Archäologen, Restauratoren und Handwerker demonstrieren Arbeitsweisen und -techniken und lenken den Blick auf Details, die einem ungeschulten Auge verborgen bleiben.

Geöffnete Objekte und Rahmenprogramm

■ **Villa Salzburg**, Tiergartenstraße 8
10.00–17.00 Uhr
Fotoausstellung „Brunnen in Dresden“

10.00–13.00 Uhr
Kinderprogramm „Kinder malen ihre Stadt“
15.00 Uhr

Vortrag: „Wie verlässt das Wasser die Stadt?“ Stadtentwässerung von den Anfängen bis zur Gegenwart

■ **Schloss Pillnitz**, Pillnitzer Platz

11.00–18.00 Uhr
Ausstellung des Ortsvereins Pillnitz im Wasserpalais (Bootskeller), Thema „Die Elbe und ihre Ufer“

■ **Wasserwerk Tolkewitz**, Wehlener Straße 37

10.00–17.00 Uhr
Führungen nach Bedarf

Ausstellung des Fördervereins für Wissenschaftler, Ingenieure und Marketing Dresden (WIMAD e. V.), Thema „Historische Wasserversorgung für die Stadt Dresden“, Trinkwasserverkostung

■ **Kirche Leubnitz-Neuostra**, Altleubnitz

18.00 Uhr
Konzert zum Tag des offenen Denkmals „Musik am Dresdener Hof“ – Kammermusik des Barock

■ **Gebäude und Ensemble Deutsche Werkstätten Hellerau**, Moritzburger Weg 67

10.00–17.00 Uhr
Filme, Vorträge, Ausstellungen zum Thema „Wasser und Gesundheit“ (Gesamtprogramm: www.hellerau-gb.de)

■ Radtour „Die historischen Brücken Dresdens ... und alles, was am Wege liegt“

10.00 Uhr Treffpunkt Friedrich-Wieck-Straße am Joseph-Hermann-Denkmal. Die Tour führt vom „Blauen Wunder“ zur Albert-, Augustus- bis Marienbrücke und wird von Igel-Tour organisiert.

■ Parkanlagen der drei Albrechtsschlösser

9.00–18.00 Uhr, Führungen stündlich ab Lingnerschloss

Igel-Tour nimmt die Besucher mit zu „Wassergeschichte (n) in den Parks der drei Albrechtsschlösser hoch über der Elbe. Treffpunkt 10.00 Uhr am Torhaus Lingnerschloss, Bautzner Straße 13.

■ Großer Garten „Wasserspiele im Großen Garten“, Hauptallee Lennéstraße

14.00 Uhr

Spaziergang zu Teichen und Seen, Kanälen, Brunnen und Wasserbecken am Palais mit Igel-Tour

■ Wasserwerk Albertstadt, Charlottenstraße 13

11.00 und 15.00 Uhr Führungen

■ Pumpspeicherwerk Niederwartha, Am Fährhaus 4

10.00–15.00 Uhr Führungen nach Bedarf

■ Nordbad, Louisenstraße 48

12.00, 14.00, 16.00 Uhr Führungen

■ Friedrichsgrund mit Meixmühle, Meixstraße in Pillnitz

13.00 Uhr Treffpunkt Eingang Friedrichsgrund (Feuerwache)

Spaziergang durch den Friedrichsgrund zur Meixmühle, zurück über Kanalweg, vorbei an romantischer Ruine zum Ausgangspunkt (der Weg ist für Gehbehinderte nicht geeignet)

■ Bienertmühle, Altplauen 15

9.00–16.00 Uhr geöffnet

Ausstellung zur Bienertmühle, Film über Traugott Bienert



9.00, 11.00, 13.00, 15.00 Uhr: Besichtigung des Mühlgrabens im Gebäude, Reste des Mühlrades

10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr: Führung durch den Bienertpark entlang der Weißeritz bis zum Felsenkeller (Teilnehmer müssen gut zu Fuß sein)

■ Felsenkeller-Brauerei, Tharandter Straße 106

9.00–16.00 Uhr

mehrere Führungen (je nach Bedarf) durch die ehemalige Brauerei, großer Flohmarkt und Ausstellung der Händler

■ Alberthafen, Magdeburger Straße 58

10.00–16.00 Uhr

Ausstellung zum Hafen, Besichtigung des restaurierten Schleppkahnes „Waltraut“, Bewirtung durch Restaurant Fischhaus Alberthafen

10.00, 12.00, 14.00 Uhr: Führung durch das historische Hafenterminal

11.00, 13.00, 15.00 Uhr: Besichtigung des Minensuchbootes

▼ **Englischer Pavillon** in Pillnitz. Foto: Denkmalschutzamt

▲ Im Garten von Schloss Albrechtsberg.

Foto: Denkmalschutzamt

■ Schlosspark Pillnitz, Pillnitzer Platz

13.30 Uhr Treffpunkt Freitreppe zur Elbe. Rundgang durch den Park zu Brunnen, Wasserspielen, Teichen und Wasserläufen mit Erläuterung zu deren (teilweise) unterirdischen Wasserversorgung

■ Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Straße 3

12.00–17.00 Uhr Führungen nach Bedarf

Wasserversorgung aus Schöpfbrunnen, ein „Waschtag anno 1900“

■ Friedhof Tolkewitz, Wehlener Straße 15/17

10.00 und 13.00 Uhr Führungen, Treffpunkt Haupteingang

Krematorium mit Wasserbassin und terrassenförmige Grabanlage mit Tränensee

■ Deutsches Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1

10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr Führungen, Treffpunkt im Foyer

Rundgang vom Keller bis zur 4. Etage zeigt „Das Wasser als Wärme- und Kältespender. Von der historischen Heizungsanlage zur hochmodernen Klimaanlage“. Der Rundgang ist für Gehbehinderte und Kinder unter zehn Jahren nicht geeignet.

■ Wasserturm Klotzsche, Dörnichtweg 6

10.00–16.00 Uhr Führungen im Wasserturm, in den Wohnungen eingebaut wurden, nach Bedarf in ausgewählten Bereichen

■ Brunnen der Altstadt

10.00 Uhr Führung, Treffpunkt Delphinbrunnen Brühlsche Terrasse. Spaziergang zu Brühlschem Becken, Pferdeschwemme, Friedensbrunnen, Cholerabrunnen, Brunnen im Hof des

Hotels Kempinski, Brunnen im Ständehaus

■ Brunnen der Neustadt

14.00 Uhr Führung, Treffpunkt Fontäne Palaisplatz

Spaziergang zu Thomaebrunnen und Barockbrunnen auf der Hauptstraße, Handwerkerpassagen, Brunnen des Gartenpavillons am Sozietätstheater, Rebekkabrunnen, Brunnenanlagen Albertplatz, artesischer Brunnen Albertplatz

■ Historischer Personendampfer „Diesbar“, Liegeplatz Terrassenufer

10.00–16.00 Uhr

■ Kläranlage Kaditz, Scharfenberger Straße 152

10.00–16.00 Uhr

■ Seifersdorfer Tal, Wachau

11.00 und 15.00 Uhr Denkmalspaziergang, Treffpunkt Marienmühle

Fotoausstellung zum Tal

■ Versöhnungskirche, Schandauer Straße 23

11.00–17.00 Uhr Führungen nach Bedarf

17.00 Uhr Benefiz-Kammerkonzert mit „concentum vocum“

■ Trinitatiskirchrue, Fiedlerstraße 2

10.00–16.00 Uhr

Führungen 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr



▲ **Krematorium Tolkewitz** mit „Tränensee“. Foto: Denkmalschutzamt

Anzeige



Kurz notiert

Richtfest. Das neue Ärztehaus am St. Joseph-Stift auf der Canaletto-/Goerg-Nerlich-Straße steht im Rohbau. Am 7. September wurde Richtfest gefeiert. In den Neubau ziehen auch die städtische Kindertageseinrichtung „Grüner Johann“ und die Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit ein.

Bürgerbüro Blasewitz. Am Freitag, 17. September, 12 bis 18 Uhr und am Montag, 20. September, 9 bis 12 Uhr bleibt das Bürgerbüro Blasewitz geschlossen. Grund dafür ist die Landtagswahl.

Allgemeiner Sozialer Dienst. Am Freitag, 24. September bleibt der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes für die Ortsamtsbereiche Blasewitz und Loschwitz, Junghansstraße 2 geschlossen. Grund dafür ist eine dienstliche Veranstaltung.

In dringenden Fällen übernimmt der Allgemeine Soziale Dienst Prohlis/Leuben die Vertretung.

Neues Café im Wohnpark Elsa-Fenske

Im Beisein des Bürgermeisters für Soziales Tobias Kogge eröffnete die zukünftige Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden vor kurzem im Haus 1 des Wohnparks Elsa Fenske (ehemals Pflegeheim Elsa-Fenske), Freiburger Straße 18 das zweite Café der Werkstatt für behinderte Menschen. In diesem finden sechs Menschen mit geistiger Behinderung einen neuen Arbeitsplatz. Das Café bietet 32 Personen Platz, zusätzlich gibt es auf der Terrasse 24 Plätze. Geöffnet wird montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr. Ab Oktober 2004 werden die Öffnungszeiten auf Sonnabend und Sonntag erweitert.

Im Café, das den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnparks Elsa-Fenske, deren Angehörigen und Freunden und den Bürgern und Besuchern der Stadt Dresden offen steht, gibt es Mittagstisch, Imbiss, Kaffee, Kuchen und Eis.

Das Café kann auch für kleine Feiern und Konferenzen genutzt werden. Für Bewohnern des Wohnparks Elsa-Fenske, die das Café nicht mehr aufsuchen können, ist außerdem ein Zimmerservice geplant.

Sozialhilfeempfänger erhalten Anträge für das Arbeitslosengeld II

Bis Ende Oktober persönlich bei der Stadt abgeben

Wegen der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zum 1. Januar 2005 ist es notwendig, dass die Anspruchsberechtigten jetzt ihre Anträge für das neue Arbeitslosengeld II ausfüllen. Dazu haben die Empfänger von Arbeitslosenhilfe ihre Antragsunterlagen bereits von der Agentur für Arbeit Dresden erhalten und geben diese auch dort wieder ab.

Die Sozialhilfeempfänger werden vom Dresdner Sozialamt betreut. Zurzeit verschicken die Mitarbeiter die erforderlichen Anträge mit den entsprechenden Zusatzblättern an alle erwerbsfähigen Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. Damit es nicht zu Auszahlungsverzögerungen kommt, sollten sie sofort mit dem Ausfüllen beginnen und wenn nötig Hilfe dabei in Anspruch nehmen. Am 29. Oktober 2004 endet die Abgabefrist. Für danach eingehende Anträge kann nicht sichergestellt werden, dass das Arbeitslosengeld II rechtzeitig zum 1. Januar 2005 ausgezahlt wird.

Anspruch haben Erwerbstätige von 15 und unter 65 Jahren

Ab 2005 gilt das Bundessozialhilfegesetz (BSHG), nach dem derzeit Sozialhilfe gezahlt wird, nicht mehr. Es wird durch das Sozialgesetzbuch II (SGB II) und das Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) abgelöst. Alle Erwerbsfähigen im Alter zwischen über 15 und unter 65 Jahren haben ab dem 1. Januar 2005 Anspruch auf das neue Arbeitslosengeld II gemäß SGB II und die Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft auf das neue Sozialgeld. Aus gesetzlichen Gründen ist eine Antragstellung unbedingt Anzeigen

erforderlich, auch wenn bereits zum jetzigen Zeitpunkt Sozialhilfe bezogen wird. Nicht erwerbsfähige Personen und Personen ab 65 Jahren haben ab 1. Januar 2005 Anspruch auf Leistungen nach dem SGB XII. Nur für diese ist keine erneute Antragstellung erforderlich.

Anträge bitte vollständig ausfüllen

Die Bürgerinnen und Bürger, die die Anträge vom Sozialamt erhalten haben, werden gebeten, diese vollständig auszufüllen und die dazugehörigen Nachweise beizufügen. Die ausgefüllten Anträge sind bis zum 29. Oktober 2004 von den betroffenen Hilfeempfängern persönlich und vollständig bei der Landeshauptstadt Dresden, im Ortsamt Leuben, Hertzstraße 23, in den Zimmern 103, 104, 105 oder 106, abzugeben. Es gelten die Sprechzeiten der Stadtverwaltung Dresden – Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr. Um Wartezeiten bei der Antragsabgabe zu vermeiden, wird empfohlen, telefonisch unter der Rufnummer 4 88 81 31 einen Termin zu vereinbaren.

Nur Eintrag je Bedarfsgemeinschaft nötig

Das Sozialamt bittet darum, den Unterlagen die aktuelle Kundennummer der Agentur für Arbeit, unter welcher der Antragsteller und seine im Haushalt lebenden Angehörigen in der Bundesagentur für Arbeit registriert sind, beizufügen. Es weist darauf hin, dass alle erwerbsfähigen hilfebedürftigen Personen über 15 und unter 65 Jahren An-

spruch auf Leistungen haben, wenn sie sich gewöhnlich in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten. Die neue Leistung wird für die gesamte Bedarfsgemeinschaft zusammen berechnet. Das bedeutet: Ehegatten, Partner und minderjährige Kinder brauchen keinen eigenen Antrag zu stellen. Weitere im Haushalt lebende Personen, die das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, müssen jedoch selbst einen Antrag stellen, auch wenn sie noch bei ihren Eltern leben.

Bürgerbüros helfen beim Ausfüllen der Anträge

Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen der Anträge bieten – neben den Anlaufstellen, die die Agentur für Arbeit Dresden veröffentlichte – alle zehn Dresdner Bürgerbüros. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort sind geschult. Die Bürgerbüros Gorbitz und Prohlis sind Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr und Sonnabend von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Die Bürgerbüros Neustadt, Pieschen, Klotzsche, Leuben, Cotta, Schönfeld-Weißig, Blasewitz und Plauen stehen Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr offen.

Für die Leistungsgewährung nach dem SGB II ab 1. Januar 2005 ist es unbedingt notwendig, einen Antrag rechtzeitig zu stellen, da Leistungen nach SGB II stets einen Antrag voraussetzen. Für die Zeit vor der Antragstellung können Leistungen nicht bewilligt werden. Die frühzeitige Antragstellung soll gewährleisten, dass auftretende Fragen noch zügig geklärt und fehlende Daten angefordert werden können, damit die Auszahlung pünktlich beginnt.

GFS Steuerfachschule in Dresden GmbH



St. Petersburger Str. 15
01069 Dresden
Tel.: (0351) 490 71 90
Fax: (0351) 490 71 91
www.gfs-dresden.de
E-Mail:
info@gfs-dresden.de

Am 09.10.2004 beginnen Vorbereitungskurse auf die:

- Bilanzbuchhalterprüfung 2006
- Steuerfachwirtprüfung 2005
- Steuerberaterprüfung 2005
- sowie Crash-Kurse zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Steuerberater, Steuerfachwirt, Bilanzbuchhalter

100 Plakate

50 cm x 70 cm, 4-farbig
Bilderdruckpapier

180,- € +Mwst.

Visitenkarten ab 23,-€

ReproMedia

D R E S D E N

Am Brauhaus 12 · 01099 Dresden
03 51 / 8 04 24 24

www.repromedia-dresden.de

Wartungsarbeiten am Tunnel Wiener Platz

Die Stadt prüft und wartet nächste Woche am Tunnel Wiener Platz die Brandmelder, Notrufeinrichtungen und Verkehrssteuerung und reinigt Lampen, Tunnelwände und Notgehwege. Notwendige Sperrungen:

■ **Südröhre** (Richtung Wiener Straße) vom 13. September, 22 Uhr bis 14. September, 5 Uhr. Die Fahrzeuge werden über die U 2 umgeleitet: Ammonstraße (Südrampe), Reitbahnstraße, Waisenhausstraße, St. Petersburger Straße, Am Hauptbahnhof, Strehlemer Straße und Andreas-Schubert-Straße.
■ **Nördröhre** (Richtung Ammonstraße) vom 14. September, 22 Uhr bis 15. September, 5 Uhr. Die Fahrzeuge werden über die U 1 umgeleitet: Sidonienstraße, St. Petersburger Straße, Dr.-Külz-Ring, Reitbahnstraße und Ammonstraße (Nordrampe).

Parkplatz Weißig an der B 6 wurde saniert

In den vergangenen Wochen sanierte die Stadt den Parkplatz Weißig an der B6. Neben einer neuen Oberfläche erhielt der Platz auch frische Markierungen. Entlang der B6 erleichtert die abgesenkte Bordsteinkante jetzt das Ein- und Ausfahren über den Gehweg. Die getrennte Ein- und Ausfahrt wurde beibehalten. 32 PKW-, fünf Motorad- und ein Behindertenstellplatz sowie vier Parkplätze für Busse und LKW stehen nun zur Verfügung. Die PKW-Stellplätze sind nach wie vor mit einem Parkscheinautomaten ausgerüstet. PKW-Fahrer bezahlen für eine Stunde 25 Cent, für einen Tag zwei Euro. Alle anderen Stellplätze sind gebührenfrei. Die Baukosten: 40.000 Euro.

Blutspendetermine in Schulen

Der DRK-Blutspendedienst Sachsen ruft erneut zu Blutspenden auf. Er wendet sich auch Menschen, die noch kein Blut gespendet haben. In Frage kommen Personen zwischen 18 und 65 Jahren, Neuspender bis 60 Jahre. Bitte den Personalausweis mitbringen. Die nächsten Termine in Schulen:

■ 9. September, 15.30 bis 18 Uhr, 55. Mittelschule, Nöthnitzer Straße 6;
■ 10. September, 15 bis 18.30 Uhr, 9. Mittelschule Mickten, Lommatscher Straße 121;
■ 13. September, 15 bis 19 Uhr, 116. Mittelschule, Feuerbachstraße 5;

... und wieder tourt das Schadstoffmobil

Gebührenfreie Sammlungen ab 13. September

Vom 13. bis 18. September tourt das Schadstoffmobil wieder durch Dresden.

An 48 Stellen können die Dresdner kostenlos Schadstoffe abgeben, maximal zehn Kilogramm. Die Schadstoffreste sollten in den Originalbehältnissen abgegeben und nicht miteinander vermischt werden, damit keine unkontrollierten chemischen Reaktionen entstehen können.

Bitte stellen Sie keine Schadstoffe unbeaufsichtigt am Straßenrand ab.

Standplätze und Annahmezeiten:

■ Cotta

Montag, 13. September

12.00–13.00 Uhr
Brückenstraße/Meißner Landstraße
14.00–15.00 Uhr
Gottfried-Keller-Platz
16.00–17.00 Uhr

Hölderlinstraße/Pennricher Straße

Dienstag, 14. September

12.00–13.00 Uhr
Leutewitzer Ring/Kirschenstraße
14.00–15.00 Uhr
Wilsdruffer Ring/Altgorbitzer Ring
16.00–17.00 Uhr
Bonhoefferplatz

■ Klotzsche

Donnerstag, 16. September

12.00–13.00 Uhr
Rostocker Straße/Boltenhagener Straße
14.00–15.00 Uhr
Markt (Hellerau)
16.00–17.00 Uhr
Keulenbergstraße/Waldteichstraße

■ Leuben

Freitag, 17. September

12.00–13.00 Uhr

Försterlingstraße

■ Loschwitz

Mittwoch, 15. September

12.00–13.00 Uhr
Ullersdorfer Platz (Parkplatz P+R)

■ Neustadt

Mittwoch, 15. September

14.00–15.00 Uhr
Forststraße/Löbauer Straße
16.00–17.00 Uhr
Bischofsplatz

■ Pieschen

Sonnabend, 18. September

10.00–11.00 Uhr
Kronenstraße/Reichenberger Straße
12.00–13.00 Uhr
Waldemarstraße/Peschelstraße
14.00–15.00 Uhr
Rietzstraße/Bunsenstraße

■ Prohlis

Freitag, 17. September

14.00–15.00 Uhr
Reisstraße/Sosaer Straße
16.00–17.00 Uhr
Uhdestraße/Feuerbachstraße

Welche Schadstoffe werden angenommen?

- Farb-, Lack- u. Lösungsmittelreste
- Leim und andere Klebemittel
- Säuren, Laugen u. ä.
- Pflanzenschutz- u. Schädlingsbekämpfungsmittel
- quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer, Leuchtstoffröhren, Sparlampen)
- Spraydosen mit FCKW-haltigem Treibmittel
- Altöle
- Foto- und Laborchemikalien
- öl- und fetthaltige Abfälle
- Batterien

Anzeige

Auf der Löbtauer verschwinden die Hochwasserschäden

Erste Etappe von Cottaer bis
Einmündung Wernerstraße

Bis Anfang 2005 saniert die Firma Eurovia im Auftrag der Stadt und der Verkehrsbetriebe einen Teil der 2002 vom Weißeritzhochwasser geschädigten Löbtauer Straße. Auf dem 520 Meter langen Abschnitt von Cottaer Straße bis einschließlich Einmündung Wernerstraße erneuert sie die Gleise und Fahrleitungen, 370 Meter Trinkwasserleitungen, 520 Meter Gasleitungen und die komplette Straßentwässerung. Auch alte Bäume müssen weichen. Dafür werden 51 neue Bäume gepflanzt, teilweise an anderen Stellen. Die Straße erhält einen neuen Querschnitt sowie Radfahrwege und Parkflächen zu beiden Seiten. Das Großpflaster wird durch Asphalt ersetzt und die Fußwege erhalten eine Betondecke. Die Löbtauer Straße ist während der gesamten Bauzeit befahrbar. Kosten: 1.600.000 Euro, davon 680.000 Euro Eigenanteil der Stadt sowie Fördermittel von Freistaat Sachsen und Bund.

Wofür gibt's den Erlweinpreis?

Noch bis 10. September sind die Arbeiten der diesjährigen Erlweinpreisträger im Technischen Rathaus zu sehen. Die Stadt Dresden vergibt den Erlweinpreis anlässlich des 90. Todestages von Hans Jacob Erlwein – am 9. Oktober zum vierten Mal. Er geht an die Dresdner Architekten Höhne und Langenbrunner. Anerkennungen erhalten die AG Reiter & Rentzsch, die Architekten Meyer und Bassin aus Dresden und die HENN Architekten aus München.

Anzeige

Privat krankenversichert für EUR 184,78

DKV



Bei der DKV zahlt eine Frau (34), freiwillig versichert, nur EUR 184,78 mtl. (inkl. 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragssicherung im Alter) für ihre private Krankenversicherung. Auszug aus den Tarifleistungen: Im Rahmen der Regelhöchstsätze GOÄ/GOZ 100% der erstattungsfähigen Aufwendungen für ambulante Heilbehandlung (EUR 153,39 Selbstbeteiligung, pro Jahr für Medikamente, Heil- und Hilfsmittel), 100% für Zahnbehandlung, 70% für Zahnersatz, 75% für

Kieferorthopädie, 100% für allg. Krankenhausleistungen und privatärztliche Behandlung. Ich berate Sie auch gern geschäftlich und privat zu Renten-, Lebens-, Unfall-, Sach- und Haftpflichtversicherungen.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center
Silvia Fehrmann
Hoyerswerdaer Straße 28
01099 Dresden
Telefon 03 51 / 8 02 91 46
Telefax 03 51 / 8 02 91 47
silvia.fehrmann@dkv.com

Ich vertraue der DKV

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

**KOMM MIT!
SPENDE BLUT**

BEIM  **ROTEN KREUZ**

Deutsches Rotes Kreuz • Rettet • Hilft • Betreut

Termine

Freitag, 10. September

10 Uhr Videozirkel, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

15 Uhr „Wenn einer eine Reise tut ...“, Videofilm, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

17–21 Uhr Eröffnung der Tanzsaison, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

Sonnabend, 11. September

7.34 Uhr Pilzwanderung durch die Würschnitzer Heide- und Teichlandschaft, Treff Bhf. Dresden-Neustadt in Richtung Königsbrück, Infotelefon 035 20891845, Kneipp Verein Dresden

14 Uhr Seniorentanz, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

18 Uhr Kreuzchorvesper, Annenkirche

Sonntag, 12. September

11/15 Uhr Dornröschen, mai hof puppetheater Weißig, Hauptstraße 46

14 Uhr igeltour: Baustilkunde ist keine Geheimwissenschaft, Treff Tourist-Info Schinkel-Wache, Sophienstraße

19.30 Uhr Carmina Burana, Zwinger

Montag, 13. September

10 Uhr Geselliges Beisammensein, anschließend Videofilm, Begegnungsstätte Gohliser Weg 2 b

13 Uhr Exkursion zum Alberthafen mit Besicht. eines Minensuchbootes, Infotelefon 8 97 62 35, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

Dienstag, 14. September

10.15–11.15 Uhr Seniorengymnastik, Jugend&KunstSchule, Anmeldung unter Telefon 2 05 34 10, Club Dialog, Rathener Straße 115

14.30–15.30 Uhr Modenschau zur Herbst- und Winterkollektion, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

15–18 Uhr Schach, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25

Mittwoch, 15. September

13–16 Uhr Offene Keramikwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Palitzschhof, Prohliser Straße 34

14–15.30 Uhr Seniorentanz, Club Passage, Leutewitzer Ring 5

15–16 Uhr Operetten-Nachmittag, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

Donnerstag, 16. September

9.30 Uhr Märchenzelt „Die goldene Gans“, Jugend&KunstSchule, Kreativstudio Zscherntitz, Räcknitzhöhe 35 a

14–17 Uhr „Das Schwarzwaldmädel“, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45

19.30 Uhr Go east – unterwegs nach Sibirien, Moskau, Krim, Kaukasus, Baik, Dia-Überblend- und Videoshow, Putzatinhaus, Meußlitzer Straße 83

KULTUR

Weltmusik-Festival lockt am Wochenende in die Messe

Eröffnung ist Sonnabend 10 Uhr



Festival der Weltkulturen

Australische Digeridoos, japanische Trommeln und Schweizer Alphörner und weitere außergewöhnliche Instrumente sind am kommenden Wochenende in Dresden zu hören.

Am Sonnabend, 11. und Sonntag, 12. September findet das Festival der Weltkulturen in der Messe Dresden statt. Musikgruppen aus verschiedenen Ländern treten auf, außerdem lockt eine Verkaufsausstellung mit Kunsthandwerk und kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt. Gemeinsam mit PRO-FOLK, dem Verband für Lied, Folk und Weltmusik in Deutschland e. V. präsentiert die Messe Dresden das abwechslungsreiche Bühnenprogramm, das am Sonnabend, 10 Uhr offiziell eröffnet wird.

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg hat die Schirmherrschaft über das Weltmusik-Festival übernommen.

In Halle 2 liegt der Schwerpunkt auf osteuropäischer Kultur. Gemeinsam mit dem Dresdner Verein Transnationale Kunstinitiative e. V. präsentiert die Messe Dresden GmbH das Programm „Von Murmansk bis Varna“.

Anzeige

Das aktuelle Programm und Informationen zu den Musikern sind unter www.festival-der-weltkulturen.de zu finden. Die Dauerkarte kostet 14 Euro (ermäßigt 10 Euro), die Tageskarte kostet acht (sechs) Euro, Abendtickets gibt es am Sonnabend ab 16.30 Uhr, am Sonntag ab 15 Uhr für sechs Euro.

Programm

Halle 1:

Sonnabend, 11. September

10 Uhr: Tango Amaratado (Argentinien)

11 Uhr: Salama (Marokko)

12.30 Uhr: Wu Wei Ensemble (China)

14 Uhr: Fetita Mea Mica (Balkanklänge)

15.30 Uhr: Midnight Court (Irland)

17 Uhr: Mariachi Internacional El Dorado (Mexiko)

Sonntag, 12. September

10 Uhr: Sukke (Klezmermusik)

11.30 Uhr: Zoriya (Yemenitischer Gesang aus Israel)

13 Uhr: Anonimi (Griechenland)

14.30 Uhr: Telmo Pires (Fado modern)

15.30 Uhr: Adikanfo (Ghana)

17 Uhr: Zula Lemes (Brasilien)

Halle 2: „Polka von Murmansk bis Varna“

Sonnabend, 11. September

10 Uhr: Der kleine Maulwurf (Film)

11 Uhr: Virre (Estland)

12 Uhr: Kozza Mostra (Bulgarien)

13 Uhr: Lesung der polnischen Autorin Agnieszka Debska

14 Uhr: Sumski (Kroatien)

15 Uhr: Chikiliki Tu-A (Slowakei)

16 Uhr: Al-Yaman (Tschechien/Yemen)

17 Uhr: Dragabanda (Böhmen)

Sonntag, 12. September

10 Uhr: Der kleine Maulwurf (Film)

11 Uhr: Dragabanda (Böhmen)

12 Uhr: Lesung von Wladimir Kaminer

13 Uhr: Eleonora Gehrisch (Chansons aus Osteuropa)

14 Uhr: Chikiliki Tu-A (Slowakei)

15 Uhr: Sumski (Kroatien)

16 Uhr: Kozza Mostra (Bulgarien)

17 Uhr: Virre (Estland)

Tag der offenen Tür im Klinikum Friedrichstadt

Mehr als 60 interessante Angebote erwarten die Besucher des Städtischen Klinikums Dresden-Friedrichstadt am Tag der offenen Tür, 11. September, 10 bis 15 Uhr. Kostenlose Gesundheitschecks stehen ebenso auf dem Programm, wie Lungenfunktionsmessungen, Hörprüfungen, Arteriendruckmessungen und die Beurteilung von Leberflecken.

Erstmals seit der Flut 2002 kann wieder die historisch-anatomische Sammlung im Institut für Pathologie zu besichtigt werden.

Im Herbst besteht das Städtische Klinikum Dresden-Friedrichstadt 155 Jahre und seine HNO-Klinik 100 Jahre. Weitere Informationen: www.khdf.de.

Neues Frauenhandbuch erhältlich

Seit Montag gibt es die 4. aktualisierte Auflage des Dresdner Frauenhandbuches. Sie enthält Informationen und Kontaktadressen von städtischen Einrichtungen, Vereinen, Verbänden und politischen Gremien, welche sich für die Gleichstellung von Frauen engagieren und erscheint in einer Auflage von 500 Stück. Die Kosten für die Herstellung betragen etwa 3 000 Euro.

Erhältlich ist das Frauenhandbuch an den Infostellen der Rathäuser, in Ortsämtern, Ortschaften und Bürgerbüros. Im Internet steht es unter www.dresden.de/frauen.

Luther wieder auf dem Sockel

Die Figur des Martin-Luther-Denkmal steht wieder auf ihrem Postament an der Frauenkirche. Die 3,50 Tonnen schwere Figur wurde durch die Firma Fuchs + Girke Bau- und Denkmalpflege GmbH restauriert. Seit der Enthüllung des Denkmals um 1885 auf dem Neumarkt vor der Frauenkirche ist es die erste grundlegende Sanierung dieses Kulturdenkmals. Die Kosten für die Restaurierung betragen 28 000 Euro.

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband
Sachsen e.V.

**Helfen
ist toll** 
Deutsches Rotes Kreuz · Rettet · Hilft · Betreut

Schluckimpfung schützt Reinecke vor der Tollwut

Menschen und Haustiere sollten die Impfköder meiden

Die Füchse der Landkreise des Regierungsbezirkes Dresden werden gegen Tollwut immunisiert. Agrarflugzeuge werfen vom 13. bis 22. September Impfköder ab. In der Stadt Dresden legen Jagdausübungsberechtigte die Impfköder per Hand aus. Die Köder sind dunkelgrau, scheibenförmig und haben die Abmessung 4,5 x 1,5 Zentimeter. In ihnen befindet sich ein Plastikfolienkissen mit dem flüssigen Impfstoff (Lebendvirus). Zerkaut der Fuchs den Köder, wird der Impfstoff freigesetzt und immunisiert die Füchse zuverlässig gegen Tollwut.

Menschen sollten die Köder nicht mit ungeschützten Händen berühren, weil sie der Fuchs dann meidet. Sind Körperteile mit dem Tollwut-Lebend-Impfstoff im Plastikbehältnis benetzt, müssen sie gründlich mit Wasser und Seife gewaschen und muss unverzüglich ein Arzt oder die nächste Tollwutberatungs- und Impfstelle konsultiert werden. Gesundheitliche Schäden können allerdings nur entstehen, wenn der Impfstoff in offene Wunden, Augen, Mund oder Nase gelangt.

Der Impfstoff ist nur für die Impfung von Füchsen zugelassen, weil er für andere Tierarten keinen ausreichenden Impfschutz gegen Tollwut bewirkt. Sind die Köder ausgelegt, ist es zwei Wochen verboten, Hunde frei laufen zu lassen. Für Haustiere und frei lebende Tiere ist der Impfstoff unschädlich. Hatten Haustiere mit Impfködern Kontakt, ist trotzdem ein Tierarzt zu befragen.

Der Fuchs ist Träger und Hauptverbreiter der Tollwut. Die Immunisierung der Füchse soll verhindern, dass sich die Tollwut bei Füchsen ausbreitet und dass sich andere Tiere und Menschen infizieren. Auch die Begrenzung des Fuchsbestandes durch die Jagd dient diesem Ziel.

Kurz notiert

Lohnsteuerklasse II für 2005. Wer in die Lohnsteuerklasse II eingestuft ist oder sie im Jahr 2005 haben will, muss bestimmte Voraussetzungen erfüllen und sie der Stadt rechtzeitig mitteilen. Wer die Erklärung nicht abgibt, erhält 2005 die Lohnsteuerklasse: www.dresden.de/steuerklasse.

Die STADT

Mit Regenwasser wirtschaften

Umweltamt bietet überarbeiteten Ratgeber an

Nach den warmen, trockenen Tagen der letzten Wochen wird vor allem den Gartenbesitzern wieder deutlich, wie wertvoll das Regenwasser für sie ist. Manche stellen sich schon die Frage, wie sie mit den Regenspenden des Frühjahrs und Frühsommers besser wirtschaften könnten.

Eine Anleitung dafür gibt der 48-seitige Praxisratgeber „Mit Regenwasser wirtschaften“. Er enthält die aktuellen gesetzlichen Regelungen und Preise und kann im städtischen Umweltamt, Grunaer Straße 2 eingesehen und auch für fünf Euro erworben werden. Interessenten sollten sich telefonisch anmelden.

Der Ratgeber vermittelt vor allem Grundstückseigentümern und Besitzern von Eigenheimen, wie sie mit Regenwasser umweltschonend umgehen und dabei außerdem Gebühren sparen können. Bewertet werden Systemlösungen für die Regenwassernutzung, erläutert Kosten, Nutzen und Merkma-

le. Praktiker erhalten konkrete Hinweise für Standorte mit spezifischen Bodenmerkmalen.

Grundstückseigentümer können zum Beispiel anteilig oder vollständig von der Niederschlagswassergebühr befreit werden, wenn sie das Regenwasser auf dem eigenen Grundstück wirksam versickern lassen. Im Januar 2004 wurde die Gebühr auf 1,15 Euro pro Quadratmeter versiegelter Fläche im Jahr erhöht. Auskünfte dazu erteilt die Stadtentwässerung Dresden, Telefon 8 22 31 50/32 82.

Das Umweltamt erinnert auch daran, dass eine seit 31. Oktober 2001 geltende Sächsische Verordnung das naturnahe Versickern von Regenwasser erleichtert. Wenn bestimmte Bedingungen eingehalten oder berücksichtigt werden, wird dafür keine Erlaubnis der unteren Wasserbehörde mehr benötigt.

Auskünfte/Anmeldungen: Umweltamt, Telefon 4 88 61 93/61 26.

■ MID · 37/04 • Verlagsveröffentlichung

Ratgeber Recht

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Baugeldempfänger müssen beweisen, dass sie empfangenes Baugeld zweckentsprechend verwendet haben!

Das aus dem Jahre 1909 stammende Gesetz über die Sicherung von Bauforderungen (GSB) hat in den vergangenen Jahren eine enorme Beachtung erfahren. Eine Vielzahl von gerichtlichen Entscheidungen belegen die Aktualität dieses alten Gesetzes. In einer Entscheidung des OLG Stuttgart (Az.: 3 U 222/03) war ein Generalunternehmer (GU) mit der schlüsselfertigen Erstellung eines Bürogebäudes mit einem Auftragsvolumen von 6 Mio. EUR beauftragt. Der GU beauftragte einen Nachunternehmer mit der Herstellung von Estricharbeiten. Insolvenzbedingt zahlte der GU eine Teilsumme von 45.000,00 EUR an den Nachunternehmer nicht. Nach der Insolvenz des GU nahm die Estrichfirma den ehemaligen Geschäftsführer des

GU in die Haftung. Mit Erfolg. Der GU war Baugeldempfänger. Die zweckentsprechende Verwendung des erhaltenen Baugeldes konnte er nicht nachweisen. Er hatte das empfangene Baugeld für andere Zwecke verwendet. Deshalb



Rechtsanwalt
Dietmar Zunft

musste der Geschäftsführer persönlich für den Restwerklahn des Nachunternehmers haften. Bemerkenswert ist, dass das OLG Stuttgart den Vorsatz über die Baugeldeigenschaft dem Umstand entnimmt, dass bei größeren Bauvorhaben immer damit gerechnet werden muss, dass diese mit grundpfandrechtlich gesicherten Fremdmitteln finanziert werden. Bei einem insolvenzbedingten Zahlungsausfall sollte stets ein Vorgehen gegen den Geschäftsführer nach dem GSB in Erwägung gezogen werden.

Dieser Beitrag kann unter www.zunft-starke.de abgerufen werden.

Aktualisiertes Faltblatt zur Kesselsdorfer Straße

Park-, Orientierungs- und Erreichbarkeitsinformationen

Das städtische Faltblatt „Einkaufen in der Kesselsdorfer Straße – Wie hinkommen? Wo parken?“ ist jetzt in aktualisierter Auflage zu haben. Angeboten wird es kostenlos in den rund siebzig Geschäften und Dienstleistungseinrichtungen des Gewerbevereins Kesselsdorfer Straße e. V. Außerdem halten die Bürgerbüros Cotta und Gorbitz, Lübecker Straße 121 und Harthaer Straße 3, Exemplare bereit. Interessierte können das Material auch in den Informationsstellen der Rathäuser Dr.-Külz-Ring 19 und Hamburger Straße 19 erhalten.

Das Faltblatt hilft Besuchern der Kesselsdorfer Straße im Stadtteil Dresden-Löbtau bei der Orientierung. Wo befinden sich Parkplätze und Tiefgaragen? Über welche Straßen sind diese erreichbar? Welche Straßenbahn- und Buslinien verkehren? Wo sind Haltestellen und Umsteigemöglichkeiten? Wo werden Fahrradständer angeboten? Wo gibt es Taxistände, öffentliche Toiletten und Telefone? – Solche und weitere Fragen finden hier eine Antwort.

Das Faltblatt, das in einer Auflage von 3000 Exemplaren hergestellt wurde, ist Bestandteil einer kleinen Serie, die ähnliche Informationen zu weiteren Dresdner Einkaufsstrassen außerhalb der City anbietet. Dazu gehören bereits das Nürnberger Ei, das Blaue Wunder und das Pieschener Viertel.



Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Rechnungsprüfungsamt** im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters schreibt folgende Stelle aus:

Sachgebietsleiter/Sachgebietsleiterin Technik

Chiffre: 140801

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erarbeitung der Zielvorstellung von

Prüfungsaufgaben, Entwicklung eigener Vorstellungen und Vorschläge

- Anordnung der zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Maßnahmen sowie Einsatz der zugeteilten Dienstkräfte, ihre Anleitung, Koordinierung und Unterstützung

- Prüfberichte und -feststellungen erarbeiten bzw. kontrollieren

- Prüfung von Baukostenberechnungen nach technisch-wirtschaftlichen Gesichtspunkten der Bauausführung, Bauobjekten, Bauabrechnungen und Überschreitung von Baukosten

- operative Prüfungen während der Bauausführung

- Prüfung von Vergaben

- gutachterliche Mitwirkung bzw. Stellungnahmen zu wichtigen organisatorischen Änderungen im Finanz- und Bauwesen, zu Vertragsabschlüssen sowie von Vorlagen der Verwaltung.

Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss im Bauwesen oder auf

technischem Gebiet und mehrjährige Berufserfahrung im Bauwesen oder im Prüfungswesen.

Erwartet werden:

- überdurchschnittliche Kenntnisse der Verwaltung und Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau im bau- und finanzrechtlichen Sinne,
- tiefgründiges Fachwissen und eigenverantwortliche Umsetzung,
- Zuverlässigkeit, Korrektheit,
- Engagement und Leitungserfahrung.

Die Stelle ist nach BAT-O Vergütungsgruppe III/1 a bewertet.

Bewerbungsfrist: 24. September 2004

Bei einer Übernahme ins Angestelltenverhältnis beträgt die wöchentliche Arbeitszeit 36 Stunden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ausbildung 2005

Die Landeshauptstadt Dresden braucht verantwortungsbewusste und gut ausgebildete junge Menschen, die eine der vielen interessanten Aufgaben der Verwaltung übernehmen möchten. Sie sind Dienstleister für die Bürger der Stadt.

Jugendlichen mit guten schulischen Leistungen, kommunikativen und kooperativen Fähigkeiten, guten Umgangsformen und Organisationstalent bietet die Stadt für das Jahr 2005 Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

■ Fachangestellte/Fachangestellter für Bürokommunikation

Chiffre AF 11 01

■ Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter

Chiffre AF 11 02

Die Auszubildenden lernen die Büro- und Verwaltungsorganisation, das Personal-, Kassen-, Haushalts- und Beschaffungswesen sowie die Arbeitsorganisation, Bürowirtschaft und das Verwaltungsrecht der Stadtverwaltung kennen.

Voraussetzung: Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn: 1. September 2005
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bewerbungsfrist: 30. November 2004.

Ein Eignungstest wird durchgeführt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse bzw. des Abschlusszeugnisses sind zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, PF 12 00 20, 01001 Dresden.
Rückfragen: Telefon 4 88 12 39/49.

Berufsausbildungstag in Cossebaude

Kontakte sollte man rechtzeitig knüpfen. Darum lädt der Ortschaftsrat für den 16. September, 16 bis 19 Uhr, auf die Dresdner Straße 3, Bürgersaal ein, um Beziehungen herzustellen zwischen Schulabgängern auf der Suche nach ihrem Traumberuf, Ausbildern, Eltern, Lehrern und allen, die interessiert sind, dass der Nachwuchs eine heimatnahe Ausbildungschance erhält. Ebenfalls eingeladen sind Vertreter von Handel, Handwerk und Gewerbetreibende oder Freiberufler, die noch nicht ausgebildet haben. Die Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer und örtlichen Gewerbetreibenden unterstützen den Informationstag.

Informationen: Thomas Tschaplowitsch, Telefon und Fax 4 53 96 52, E-Mail tschaplowitsch@cossebaude.de.

Baustellenkalender September 2004

Die folgende Übersicht nennt Baustellen und Sperrungen, die derzeit bzw. noch im September 2004 den Verkehr am Wesentlichsten beeinträchtigen.

Nr.	Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1.	Bergstr.	Böllstr.–einschließl. Fritz-Foerster-Platz	Einengung	Straßenbau	–Ende 12/04
2.	Kötzschenbroder Str.	Washingtonstr.–einschließl. Riegelplatz	Einengung	Gleisneubau	–Mitte 11/04
3.	Käthe-Kollwitz-Ufer	Pfeifferhannsstr. – Goetheallee	halbseitig	Straßenbau	–Mitte 10/04
4.	Friedrichstr.	Weißeritzstr.–Waltherstr.	halbseitig	Gleisbau-/Straßenbau	–Mitte 12/04
5.	Lohrmannstr.	in Höhe DB-Brücke	halbseitig/ Einengung	Straßenbau	–Ende 10/04
6.	Hamburger Str./Flügelweg	Knotenbereich und Zu-/Abfahrten	Einengung	Straßen-/Gleisbau	–Ende 6/06
7.	Salzburger Str.	Reichenhaller Str.–Niedersedlitzer Flutgraben	Vollsperrung	Straßenbau	Mitte 9/04–Mitte 10/04
8.	Am Zwingerteich	Ostra-Allee–Devrientstr.	Vollsperrung	Kanalsanierung	Anfang 9/04–Ende 10/04
9.	Tolkewitzer Str.	Kretschmerstr.–Oehmestr.	Vollsperrung	Einbau Gleiswechsel	17. 9., 21.00 Uhr–20. 9. 04, 3.30 Uhr
10.	Österreicher Str.	Hermannstädter Str.–Laibacher Str.	halbseitig	Straßenbau	–Mitte 10/04

Weitere Baustellen, unter anderem auf der Pillnitzer Landstraße, Löbtauer Straße, Grenzstraße, Merbitzer Straße, sind eingerichtet. Operative Veränderungen, Zugänge usw. sowie witterungsbedingte Verzögerungen sind nicht auszuschließen. Weitere Baustellen mit zum Teil erheblichen Einschränkungen werden nur an Wochenenden eingerichtet. Alle Terminangaben beruhen auf Aussagen der zuständigen Bauleitungen.

Selbstbewusst durch Selbsthilfe

Neue Ausstellung
im World Trade Center

Vom 15. September bis 1. Oktober wird im World Trade Center die Ausstellung „Selbstbewusst durch Selbsthilfe“ gezeigt.

Sozialbürgermeister Tobias Kogge eröffnet die Ausstellung am 14. September, 15 Uhr in der Mall des World Trade Centers, Eingang Freiburger Straße. Anschließend werden Vertreter folgender Gruppen für Auskünfte und Gespräche zur Verfügung stehen:

- Diabetes vom Deutschen Diabetiker Bund
 - Bluthochdruck
 - Elternkreis Down-Syndrom
 - Jahresringe Dresden – Verband für Vorruhestand und aktives Altern e. V.
- Die Selbsthilfebewegung hat auch in Dresden einen großen Aufschwung genommen: In über 200 Gruppen engagieren sich ständig mehr als 2000 Mitglieder.

Die Ausstellung stellt die thematischen Facetten der Selbsthilfe vor und möchte, falls vorhanden, Hemmschwellen abbauen.

Die Selbsthilfebewegung bietet eine Plattform zur Bewältigung von gesundheitlichen Problemen und sozialen oder seelischen Belastungen. Sie ist eine wichtige Ergänzung zur medizinischen und psychologischen Behandlung. In der transportablen Ausstellung, die ein Gemeinschaftsprojekt von KISS Dresden und dem WHO-Projekt „Gesunde Städte“ ist, werden Chancen und Wirken von Selbsthilfe bewusst gemacht und einige Gruppen mit ihren Anliegen vorgestellt.

Sie will die Dresdnerinnen und Dresdner anregen, sich mit anderen Menschen in einer vergleichbaren Situation, mit der gleichen Betroffenheit zusammenzuschließen, um sich gegenseitig zu informieren und zu helfen. Daneben sollen möglichst viele Menschen, auch Professionelle aus dem Gesundheitswesen und anderen Bereichen angesprochen werden, die das Selbsthilfeangebot noch nicht kennen. Zur Ausstellung erscheint ein kostenloses Begleitheft.

Institutionen, die die Exposition in der eigenen Einrichtung zeigen möchten, wenden sich bitte an
KISS Dresden, Ehrlichstraße 3,
Telefon: (03 51) 3 13 84 92,
E-Mail: KISS-Dresden@t-online.de.

Dresden auf dem Weg zur familienfreundlichen Stadt?

Konferenz soll Schritte aufzeigen

Dresden will eine familienfreundliche Stadt werden und lädt für Sonnabend, 25. September zur ersten Dresdner Familienkonferenz ins Afrikahaus des Zoologischen Gartens an der Tiergartenstraße ein. Veranstalter sind die Stadt, die Stadtliga und die Dresdner Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit.

Von 9 bis 13 Uhr beraten 100 Familien mit Vertretern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Leistungsanbietern darüber, was getan werden muss, damit sich Dresden zu Recht als familienfreundliche Stadt bezeichnen darf. In vier Arbeitsgruppen (siehe Programm) sollen sie herausarbeiten, was konkret getan werden kann, wer mit wem zusammen arbeiten und wer die Verantwortung tragen sollte. Die Familien sollen ihre Wünsche, Probleme und Bedürfnisse einbringen.

Von 14 bis 18 Uhr haben alle Dresdner Familien Gelegenheit, die Konferenz-

ergebnisse zu bewerten. Jedes Familienmitglied hat eine Stimme.

Der Eintritt für den ersten Teil der Konferenz (9 bis 13 Uhr) ist kostenlos und nur mit Einladung möglich. Der zweite Teil (14 bis 18 Uhr) ist offen für alle Dresdner Familien, Zoobesucher und Konferenzteilnehmer erhalten 50 Prozent Eintrittsmäßigung.

Teilnehmer der Konferenz:

100 nach Zufallsverfahren ausgewählte Dresdner Familien sowie Vertreter von Sächsischem Landtag, Sächsischem Staatsministerium für Soziales, Landesjugendamt, Dresdner Stadtrat, Jugendhilfeausschuss, Dresdner Wirtschaftsunternehmen, freien Trägern, Familienzentren und Stadtteilernbeirat. Die Familienzentren Tapetenwechsel, Heiderand, Pauline und Gorbitzer Regenbogen können weitere 60 Familien einladen. Der Zoo Dresden ist Partner der Familienkonferenz, Sponsoren sind Stadtsparkasse und AOK.

Bauarbeiten für 2005 im öffentlichen Verkehrsraum Dresden anmelden

Letzter Anmeldetermin ist der 15. Oktober 2004

Straßensperrungen sowie andere Einschränkungen und Bauarbeiten, die die Nutzer des öffentlichen Verkehrsraumes behindern, sind Sondernutzungen. Um die Ordnung und Sicherheit, einen flüssigen Verkehrsablauf und vertretbare Verkehrsumleitungen zu gewährleisten, müssen sie rechtzeitig koordiniert werden.

Firmen, Institutionen, Bauleitungen und Bürger (Veranlasser), die im Jahr 2005 derartige Verkehrsraumeinschränkungen veranlassen oder öffentlichen Verkehrsraum in Anspruch nehmen wollen, sind verpflichtet, sie zur Koordinierung beim Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßensperrkoordinierung, Postfach 120020, 01001 Dresden, schriftlich anzumelden.

Der letzte Anmeldetermin ist der 15. Oktober 2004. Auch Arbeiten, die 2004 begonnen wurden bzw. bereits liefen und 2005 fortgesetzt werden, sind anzumelden. Vorhaben, die nicht angemeldet wurden, können nur unter Berücksichtigung koordinierter Maßnahmen genehmigt werden.

Um alle Einschränkungen koordinieren zu können, benötigt das Straßen- und Tiefbauamt detaillierte Angaben zu den

einzelnen Vorhaben. Die Unterlagen sind vierfach einzureichen, jedes Vorhaben auf einem gesonderten Blatt und mit einem Lageplan:

1. lfd. Nr.
2. Straßename
3. Ort der Sperrung (Abschnitt von/bis)
4. Grund der Sperrung
5. Umfang der Verkehrsraumeinschränkung (Vollsperrung, halbseitige Sperrung, Einengung der Fahrbahn oder der Gehbahn)
6. Vorschlag für die Verkehrsführung während der Bauzeit (zum Beispiel Umleitung, mobile Lichtzeichenanlagen)
7. Dauer der Sperrung (Beginn/Ende)
8. Ausführende Firma bzw. Hinweise auf die Ausschreibung
9. Bemerkungen.

Wer später anmeldet, muss sich nach den rechtzeitig eingegangenen Anmeldungen richten. Nicht angemeldete Vorhaben genehmigt die Stadt nur, wenn es die schon koordinierten Maßnahmen zulassen. Einschränkungen des öffentlichen Verkehrsraumes sind außerdem nicht nur anzumelden, sondern auch unmittelbar vor Beginn zu beantragen. Im Straßen- und Tiefbauamt gibt es dafür ein Merkblatt.

Programm der Dresdner Familienkonferenz am 25. September

1. Begrüßung

Herr Ukena, Zoo Dresden

Herr Schlosser, in Vertretung der Staatsministerin Frau Orosz, Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Herr Kogge, Landeshauptstadt Dresden

2. Einführungsreferat „Familie im Sozialen Wandel“

Frau Prof. Dr. Nette, Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit in Dresden

3. Themenvorstellung und Finden der Arbeitsgruppen

Herr Kogge, Landeshauptstadt Dresden

4. Arbeitsgruppen

AG 1: Lebenslagen von Dresdner Familien

■ finanzielle Ausstattung, Hartz IV, familienunterstützende Maßnahmen
Herr Wünsche und Frau Noack, Agentur für Arbeit

Herr Kogge, Landeshauptstadt Dresden

AG 2: Beteiligung Dresdner Familien

■ Gestaltung des Gemeinwesens, Stadtentwicklung

Frau Kircher und Frau Rückert, Landeshauptstadt Dresden

Vertreter der WOB

Frau Dr. Oriwal, Mediationsprojekt Dresden-Prohlis

AG 3: Betreuungsangebote für Kinder

■ Tageseinrichtungen und -pflege in Dresden

Herr Schlosser, Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Frau Bibas und Frau Grohmann, Landeshauptstadt Dresden

Frau Becker, Stadtteilernbeirat

AG 4: Familien(bildungs)arbeit in Dresden

■ Arbeit der Familienzentren, Leitlinien der Familienbildungsarbeit

Frau Greif, Landeshauptstadt Dresden

Frau Hofmann, Familienzentrum Pauline

5. Ergebnisse und weiteres Vorgehen

Herr Kogge, Landeshauptstadt Dresden

6. Bewertung der Konferenzergebnisse durch Dresdner Familien im Verlaufe des gesamten Nachmittags (je Familienmitglied eine Stimme)

Rahmenprogramm:

9–13 Uhr: Kinderbetreuung, -programm, -spiele, Tierpfleger-Treffpunkte, Zooführung, Kinderstraßenbahn und vieles mehr

ab 13 Uhr: Kulinarisches vom Grill

Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales:

Frau von Alt-Stutterheim, Frau Kasimir,
Telefon 4 88 20 64/4 88 21 74, E-Mail:
BvonAltStutterheim@Dresden.de,
CKasimir@Dresden.de.

Das Freitaler Windbergfest

Für jeden ist am Wochenende etwas dabei

Vom 10. – 12. September 2004 geht die Post ab.



Vogelschießen mit der Schützengilde Sachsen 90 e.V.

Dresdner sollten sich einen Besuch in Freital zwischen dem nächsten Freitag und dem Sonntag überlegen. Am 10.09. geht es 12.30 Uhr mit einem Kinderfest los. Die Lips ist ein Zirkusprogramm für

Kinder mit Künstlern aus Leipzig. Spiele und Spaß gibt es in und um das Festzelt. Ein Seniorennachmittag findet 15.30 Uhr statt. Das Unterhaltungsprogramm wird von Günthi Krause, dem Entertainer Petr Altmann und Carmen (Artistik) bei Kaffee und Kuchen präsentiert. 19.00 Uhr steigt Fußball im Stadion des Friedens und am Abend, 20.00 Uhr, das Ballonglücken auf dem Parkdeck des Real-Marktes. 21.00 Uhr eröffnet OB Klaus Mättig das Stadtfest mit einem Bieranstich. Danach spielt die Band „BONNIES“ aus Österreich. Am Samstag, dem 11.09. jagt ein Termin den anderen: 9.00 Uhr, gibt es wieder Sportveranstaltungen und die Sächsische Porzellan Manufaktur Dresden lädt ein zum „Tag der offenen Tür“. 10.00 Uhr Einweihung der dritten Handwerkertafel auf der Promenade entlang der Weißeritz

sowie bundesoffenes Radballturnier-Männer um den Pokal des „Windbergfest 2004“. Zur gleichen Zeit beginnt der Museums- und Familientag im Schloß Burgk mit Grillfest. 11.00 Uhr folgt die Eröffnung der Kindershow-Park mit

kann man am Nachmittag eine Modenschau sehen, ein Konzert von Hauff/Henkler mit Autogrammstunde hören und am Abend eine Lichtershow mit den Goldwing – Motorrädern auf dem Festplatz erleben. Der letzte Tag ist „Tag der



Der Windberg in Freital, nach ihm ist das Fest benannt. Foto: V. Bradatsch

Eine neue (T)Raumdecke an einem Tag!

Schnelle, saubere Montage an einem Tag! Kein Umräumen der Möbel erforderlich! Nie mehr streichen oder tapezieren!

Besuchen Sie unseren
Ausstellungsraum

Montag 8 - 18 Uhr
Dienstag - Freitag 8 - 13 Uhr
jeden 3. Sonntag
im Monat 10 - 15 Uhr

- Polstererei
- Gardinen
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz



Hainsberger Straße 13
01734 Rabenau
Telefon (03 51) 6 49 14 11
Telefax (03 51) 6 49 14 47



Schwimmbad
mit Warmwasserbecken und Massagedüsen
Saunalandschaft
Dampfsauna, Finnische Sauna, Blocksauna,
Whirlpool, Erlebnisbäder, Massagen
Fitness & Aerobic
Eislaufen - Kunstseilbahn, Tennis - Kunstrasenplätze
Bowling, Restaurant & Café
Solarium

TU DIR WAS GUTES!
täglich von 7.00 - 22.00 Uhr
für Sie geöffnet!
ab ins „Hains“
Freizeitzentrum Tharandt/Freital

„Hains“ Freizeitzentrum Tharandt/Freital, Am der Kleinsäule 24, 01705 Freital, Info-Telefon: 03 51-6 49 17 96, Fax 03 51-6 42 09 633, www.hains.de
TOURIST INFORMATION FREITAL im Freizeitzentrum „Hains“ / Weidertpark, www.freital.de, tourist@freital.de
ein Projekt der THF Technische Werke Freital GmbH

Kinderjahrmärkte, Püschmann, Ponyreiten, Basteln und Spielen. Zur gleichen Zeit beginnt das Trabitreffen mit Fahrzeugbewertung im Fahrerlager. Am Nachmittag sind die Dresdner Eislöwen in zu Gast und 13.45 Uhr erfolgt eine Trabiparade. 14.00 Uhr dann der Prominentenfußballspiel zwischen Dynamo Dresden und BFC (Alte Herren) im Stadion des Friedens. (In der Halbzeitpause Trabiparade mit einer Durchfahrt der 40 besten Fahrzeuge).Außerdem

Vereine“. Die Höhepunkte sind der Tag des offenen Denkmals im Schloß Burgk mit Grillfest in der Bergmannsklausen, Fahrten mit historischen Fahrzeugen, Sternmarsch und Platzkonzert und das Vogelschießen, 13.00 Uhr, um den Preis des OB. 15.00 Uhr gibt es die Schmerzbuben im Konzert, 16.30 Uhr Thomas Lück und Andreas Holm und 18.00 Uhr die Pink Petticoats mit ihrer Rock'n Roll – Show. 22.00 Uhr beendet das Höhenfeuerwerk das Heimatfest.

KRAUSE SCHWEISSTECHNIK GmbH



- Herstellung, Vertrieb und Reparatur von Schweißtechnischen Geräten
- Reparatur von Autogentechnik
- Vermietung und Verkauf von Schweiß- und Popantechnik
- Vertrieb von tech. Gasen - div. Werkzeughandel

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Rupp • Mobil: 01 73 / 5 71 15 82

01705 Freital • Birkigter Str. 2 • Tel./Fax (03 51) 64 37 85

Glückwunsch und willkommen Olympioniken!

Stadt begrüßt Dresdner Olympiateilnehmer



▲ **Willkommen.** Unsere erfolgreichen Olympioniken wurden von Sportbürgermeister Winfried Lehmann in der Altmarkt-galerie herzlich empfangen. Von links nach rechts: Sandra Goldbach, Claudia Blasberg, Enrico Schnabel, Peggy Waleska, Winfried Lehmann, Jörg Dießner, Anett Gamm, Kerstin Zscherlich, Brigitte Bielg, Tony Adam und Kathleen Tschirch. Foto: Schütz

Von den Olympischen Spielen 2004 in Athen kehrten die erfolgreichen Dresdner Sportler wieder in ihrer Heimatstadt zurück. Sportbürgermeister Winfried Lehmann und zahlreiche Dresdner be-

reiteten ihnen einen herzlichen Empfang in der Altmarkt-Galerie. Folgende Medaillen und Platzierungen konnten die Dresdner Sportler erringen: Rudern

- Claudia Blasberg: Silber im Leichtgewichtszweier der Frauen
- Peggy Waleska: Silber im Doppelzweier der Frauen
- Sandra Goldbach: 5. Platz im Zweier ohne Steuerfrau der Frauen
- Enrico Schnabel: 4. Platz im Achter der Männer
- Jörg Dießner: 4. Platz im Achter der Männer

■ Brigitte Bielg: Trainerin dieser Sportlerinnen und Sportler Wasserspringen

- Anett Gamm: 6. Platz im Synchronspringen vom Turm der Damen
 - Tony Adam: 18. Platz im Turmspringen der Herren
 - Frank Taubert: Trainer der Wasserspringerin und -springer Volleyball
 - Kerstin Tzschirlich: Qualifikationsrunde
- In wenigen Tagen beginnen die Paralympics, an denen ebenfalls Dresdner Sportler teilnehmen.

Was Hänschen lernt, vergisst Hans nimmermehr

Umweltpädagogischer Unterricht ergänzt schulische Ausbildung seit zehn Jahren

Dass sich die Kinder bereits beim Einkauf für Produkte mit wenig Abfall entscheiden, lernen sie im „Umweltpädagogischen Unterricht“. Seit zehn Jahren unterstützt er die Umwelterziehung in Bildungseinrichtungen. Am 15. September findet anlässlich dieses Jubiläums in der Aula der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH, Gutenbergstraße 6, eine Festveranstaltung statt. Gleichzeitig wird das umweltpädagogische Schuljahr 2004/2005 eröffnet.

Themen des Unterrichtes – der für Schüler aller Altersgruppen angeboten wird – sind die Ressourcenschonung, nachhaltiges Wirtschaften, Kreislaufwirtschaft und Recycling. Während der

Projekttag besuchen sie abfallwirtschaftliche Anlagen, untersuchen im Labor Wasser-, Boden- oder Kunststoffproben, gestalten Poster oder lernen in einem Supermarkt verpackungsarme von verpackungsreichen Waren unterscheiden.

Den Unterricht und die Projekttag führt – im Auftrag des Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung – die Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH durch. Seit einem Jahr beteiligt sich die Stadtentwässerung Dresden GmbH daran und bereichert das Angebot um die Themen Wasser und Abwasser.

Im Jahr 1995 wurde der „Umweltpädagogische Unterricht zu abfallrelevanten Themen“ an Dresdner Schulen vom Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung ins Leben gerufen. Seitdem bereichert er in vielen Schulen regelmäßig die schulische Ausbildung. In den vergangenen neun Schuljahren nahmen 125 Schulen mit über 20 000 Schülern am Umweltpädagogischen Unterricht teil, das sind rund 60 Prozent aller Schulen der Landeshauptstadt Dresden. Seit zehn Jahren fördert die Stadt dieses erfolgreiche Projekt, das den Fachunterricht praxisnah ergänzt und fächerverbindendes Lernen unterstützt.

Einrichtungen, die sich am Umweltpädagogischen Unterricht beteiligen wollen, melden sich unter Telefon (03 51) 4 44 56 52.

MID · 37/04 • Verlagsveröffentlichung

Unternehmenskurzmeldungen

Filialeröffnung. Die Robotron Datenbank Software GmbH Dresden hat am vergangenen Freitag den Gesellschaftervertrag zur Eröffnung einer neuen Niederlassung im schweizerischen Dättwil unterzeichnet. Das Unternehmen, das Software für das Energiedatenmanagement entwickelt, ist seit zwei Jahren mit Erfolg auf dem eidgenössischen Markt aktiv. Die neue Filiale soll eine engere Kooperation mit den Kunden vor Ort ermöglichen, zu denen die Züricher Elektrizitätswerke, die Atel Aare-Tessin AG und die ETRANS AG gehören.

Lob für AMD und neuer Prozessor. Der Branchendienst VLSI Research hat der Dresdner Chipfabrik von Advanced Micro Devices ein exzellentes Zeugnis ausgestellt. Vor allem das erstklassige Personal und das voll automatisierte Produktionsmanagement, mit dem AMD in kürzester Zeit auf Marktanforderungen reagieren könne, wurden von der Beratungsagentur gelobt. In der vergangenen Woche stellte AMD in Dresden einen neuen Opteron-Chip für Profianwender vor, bei dem zwei vollständige Prozessoren auf einem Chip vereinigt sind, was für eine höhere Verarbeitungsgeschwindigkeit sorgt.

Seminarangebot. Der Dresdner gründerwelt-ost e. V. bietet vom 13. bis 16. September 2004 einen kostenfreien Workshop für Existenzgründer an, bei dem Fachleute unter anderem über Förderungsmöglichkeiten und Zuschüsse für Gründer sowie über die Auswirkungen der Arbeitsmarktreform Hartz IV informieren werden. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 0800-5456581.

Patentkongress. Am Dienstag trafen sich an der TU Dresden 150 Patentexperten und Erfinder aus ganz Deutschland, um sich über Erfahrungen und neue rechtliche Regelungen bei Schutz und Verwertung von Patenten auszutauschen. Anlass war das zehnjährige Jubiläum des Erfinderförderungsprogramms der TU, aus dem im Jahresdurchschnitt 75 Patentanmeldungen hervorgehen.

Ehrgeizige Ziele. Die Dresdner Factoring AG, ostdeutscher Marktführer unter den unabhängigen Finanzierungsinstituten, will ihr Forderungsvolumen bis Ende 2004 auf rund 100 Mio. Euro steigern, 2003 standen 62,7 Mio. Euro zu Buche. Das Unternehmen mit Zweigniederlassungen in Erfurt und Magdeburg beschäftigt 36 Mitarbeiter.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Öffentliche Bekanntmachung

Absichtserklärung Umstufung des Abschnittes einer Straße nach § 7 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, die Umstufung des Abschnittes der Straße „Zum Kraftwerk“ vom Ende der bisherigen Ortsstraße ca. 23 m südlich der Südgrenze des Flurstückes Nr. 236/121 bis zur Müller-Armack-Straße, **Gemarkung Dresden-Klotzsche**, bisher Teil des Flurstückes Nr. 236/81, künftig **Teile der Flurstücke Nr. 236/81, 236/82, 236/153, 236/154 und 1027**, beim Regierungspräsidium Dresden zu beantragen. Der bezeichnete Verkehrsraum soll vom beschränkt öffentlichen Weg zum Abschnitt der Ortsstraße aufgestuft werden. Der oben angeführte Gehweg wurde im Rahmen der Baumaßnahme der Landeshauptstadt Dresden „Äußere Erschließung Industriepark Klotzsche“ in den durchgängigen Ausbau der Ortsstraße „Zum Kraftwerk“ von der Straße „Zur Wetterwarte“ bis zur Müller-Armack-Straße einbezogen und mit einem neuen Straßenkörper überbaut. In Folge dieser Maßnahme ändert sich die Funktion und damit die Verkehrsbedeutung des betreffenden Straßenverkehrsraumes. Aus diesem Grund ist nach § 7, Abs. 2 SächsStrG die Umstufung in die entsprechende Straßenklasse erforderlich.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht für diese Straße soll die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt, bleiben.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der umzustufenden Straßenflächen liegen für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und
Tiefbauamtes

MID · 37/04 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

150 Rezepte im Kopf

Barkeeper Frank Woider mixt Cocktails im Kempinski

Am vergangenen Wochenende war die Lange Nacht der Hotelbars in Dresden. Waren sie gut besucht?

In unserer Karl-May-Bar im Kempinski herrschte Trubel. Die Gäste waren begeistert und der Veranstalter hat uns bescheinigt, dass wir von allen Hotelbars die beste waren.

Was konnten die Gäste im Kempinski erleben?

Musik - wie an jedem anderen Tag übrigens auch. Am 4. September war eine exzellente Sängerin da. Sie kommt ursprünglich aus New York. Bei uns wurde sie begleitet vom klassischen und vom elektronischen Piano - das war gigantisch.

Als ehemalige New Yorkerin hat sie die Dresdner Bar vielleicht wiedererkannt.

Das ist möglich. Schließlich ist diese hier ähnlich gestaltet wie der Oak-Room des Plaza-Hotels in New York. Die Architekten waren dort und haben sich für das Kempinski inspirieren lassen. Der Grundriss, die Höhe des Raumes, die Verkleidung mit Eichenholz, auch die Stuckelemente der Decke sind ähnlich. Nur haben unsere Stühle rotes Leder und nicht braunes.

Auch der Name ist anders. Wo findet man in diesem Raum Karl May?

Hinter der Theke hängen zehn Nachdrucke der originalen Buchcover. Die kennen die wenigsten Besucher. Und dann haben wir einen Karl-May-Cocktail auf der Karte, den wir übrigens auch zur Lange Nacht der Hotelbars anbieten. In ihm sind Brandy, Passoa, Kokos, Maracujasaft und Sahne.

Was trinken die Gäste am liebsten?

Das sind Caipirinha, das brasilianische Nationalgetränk, und Mojito, ein Mix aus Kuba. Der Trend scheint vom Hochprozentigen wegzugehen. Die Leute

wollen den Alkohol gut verpackt bekommen, so nach dem Motto: Ich will beschwipst sein, es aber nicht mitkriegen. Es werden auch kaum noch Cocktails mit vielen Zutaten bestellt.

Dennoch müssen sie die Zutaten wissen. Wie viele Rezepte haben Sie im Kopf?

Das sind 150. Etwa 10 Prozent davon brauche ich. Ich finde, wer die Zutaten von 15 Cocktails im Kopf hat, kommt durch ein ganzes Barleben. Das ist meine Erfahrung aus den 20 Jahren, die ich jetzt schon Barkeeper bin.



Nach 20 Jahren - was ist da ihr persönliches Lieblingsgetränk?

Das ist Milch, sozusagen ein Mix der Natur. Auch Kaffee und Mineralwasser trinke ich viel. Alkohol verträgt der Körper ja nur in Maßen.

Wenn ich jeden Abend mit den Besuchern trinken würde - das wäre einfach zu viel. Ein Hotelgast kommt mal einen Abend oder auch zwei. Ich aber stehe jeden Tag hinter der Theke hier in der Bar.

Welche prominenten Gäste hatten Sie schon?

Jose Carreras und Alanis Morissette, auch Scooter waren hier. Erst dachten wir: Da werden uns die Techno-Fans belagern. Es war aber nicht so. Scooter hat am Piano gespielt, begleitet von den Sängerinnen. Es war toll. Manche Prominente, die als Gäste kommen, geben auch was zum Besten.

So wie Mittermaier oder Udo Lindenberg. Der hat nicht nur gesungen, sondern auch gemalt - sich selbst mit Hut und einem Glas in der Hand. Und wissen sie, womit er gemalt hat? Mit verschiedenen Likören. Sehr beeindruckend.

Das Gespräch führte Thessa Wolf.

Ortschaftsrat Cossebaude tagt

Der Ortschaftsrat Cossebaude lädt alle Interessierten für **Montag, 13. September, 18.30 Uhr** zur öffentlichen Sitzung in den Bürgersaal der Verwaltungsstelle, Dresdner Straße 3 ein. Tagesordnung des öffentlichen Teiles:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und der Niederschrift zur 1. Sitzung vom 16. August 2004
3. Einwohnerfragestunde
4. Stellungnahme Gesamtkonzeption zur Entwicklung von Verwaltungsstandorten
5. Zuschuss Finanzmittel 2004: TSV Cossebaude, Bibliothek Cossebaude, ASB, Seniorenclub Gohlis, Jugendrotkreuz Cossebaude, Gratifikation Ortsvorsteherin
6. Informationen und Anfragen

Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt

Der Ausschusses für Wirtschaftsförderung tagt am 9. September 2004, 16.00 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring, 3. Etage, Zimmer 13, Beratungsraum. Tagesordnung des öffentlichen Teiles: **Beschlussfassung zu VOL-Leistungen**

■ Projektierung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Hauswirtschaftskabinetten/Lehrküchen für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden

■ Mietung von mobiler Messtechnik zur Geschwindigkeitsüberwachung (inklusive Fahrer und Fahrzeug) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden

■ Verwertung von Abfällen für das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der LH Dresden

Los 1: Verwertung von rund 7000 Mg/a Grünabfälle durch Kompostierung
Verwertung von Abfällen für das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der LH Dresden

Los 2: Biologische Verwertung von ca. 3000-4000 Mg/a Bioabfälle aus den Haushalten der LH Dresden

Beschlussfassung zu VOB-Leistungen

Schulsportplatz mit Freizeitnutzung, 35. Grundschule/Mittelschule – Bünaustraße

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Gesundheit - Wellness

Schleichender Vitaminmangel ab 50

Wichtiges Vitamin B12



Vitamin B12 macht fit, kann vom Körper aber nur beschränkt selbst „hergestellt“ werden: Foto: djd

Forscher der Universität Hannover guckten 220 Frauen ein halbes Jahr lang auf die Teller. Man wollte herausfinden, ob Frauen ab 50 genügend Vitamine zu sich nehmen. Die Ergebnisse der Studie lassen aufhorchen: Jede dritte Frau der Altersgruppe 50plus hatte viel zu wenig Vitamin B12 im Blut. Und das trotz ausgewogener Ernährung mit Obst und Gemüse! Prof. Dr. Klaus Pietrzik vom Institut für Ernährungswissenschaft der Universität Bonn erklärt das so: „Ältere Menschen haben häufig Magen-Schleimhaut-Erkrankungen. Dadurch kann das wichtige Vitamin B12 nicht mehr so gut aus der Nahrung aufgenommen werden.“ Oft würden diese Magen-Schleimhaut-Erkrankungen ganz ohne Symptome verlaufen. Sprich: Man merkt nichts davon; Schleichend kommt es zu einem Vitamin-

B12-Mangel. Auch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. empfiehlt älteren Menschen eine zusätzliche Einnahme dieses Vitamins in hoch dosierter Form. Häufig kann nur so die optimale Versorgung sichergestellt werden. Ist zu wenig Vitamin B12 da, kann das dem Körper schwer zu schaffen machen: Leichte Ermüdbarkeit, Vergesslichkeit, Leistungstiefs, Lustlosigkeit bis hin zu Depression, Zerstreuung und einer geringeren Lernfähigkeit sind mögliche Folgen. Sogar Herzprobleme sind denkbar. Neueren Studien zu Folge spielt das Vitamin auch eine Rolle beim Schutz vor Herzinfarkt. Wichtig ist eine hohe Dosierung des gelösten, frei verfügbaren Vitamins, wie es die B12-Trinkfläschchen von Vitasprint (www.vitasprint.de) aus der Apotheke bieten.

Wie funktioniert das Wunderwerk Mensch?

Medizinisches Lesebuch

Sehen, riechen, schmecken, sicher stehen und gehen: Alles Selbstverständlichkeiten, über die man sich kaum Gedanken macht. Bewusst wird uns der Körper oft erst dann, wenn wir krank sind, weil er sich plötzlich nicht mehr „normal“ verhält.

Krankheiten vorbeugen und sie verstehen kann aber nur, wer weiß, wie der menschliche Körper funktioniert. Es lohnt

sich also, sich zu informieren - zumal das zur spannenden Entdeckungsreise werden kann: Denn der Band „Wie funktioniert das? Der menschliche Körper“ von Meyer bietet interessierten Laien faszinierende Einblicke in das Wunderwerk Mensch.

In wissenschaftlich fundierten und trotzdem gut verständlichen Texten beantwortet das medizinische Lesebuch auf 320

Seiten wichtige Fragen rund um Aufbau und Funktionsprinzipien des menschlichen Körpers sowie zu den verbreitetsten Krankheitsphänomenen.

Man erfährt zum Beispiel, wie elektrische Impulse von den Nervenzellen weitergeleitet werden, was bei der Verdauung passiert und vieles mehr.

Die Themenaufgliederung in sechs klar strukturierte Kapitel, Infografiken,



Spannend und informativ: Ein Nachschlagewerk, durch das man den eigenen Körper besser verstehen lernt.

Schnittzeichnungen, Fotos, Querverweise und ein umfangreiches Sachregister machen das kompetente Nachschlagewerk anschaulich und übersichtlich. Meyer, Wie funktioniert das? Der menschliche Körper, 23 Euro, ISBN 3-411-07827-8

Seit über 10 Jahren für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk und Team

Individuell Flexibel **Ehret die Alten!** **Zuverlässig Engagiert**
Sie waren wie Ihr seid, Ihr werdet wie sie sind!

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
 E-Mail: info@pflegedienstlingk.de · www.pflegedienst-lingk.de

Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt. Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

Vereinskurzmeldungen

Gesprächskreis. In der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) in der Ehrlichstraße 3 in Dresden trifft sich am 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember, jeweils 18 Uhr im Raum 5 der Gesprächskreis "Chronisches Erschöpfungssyndrom & Vielfache Chemikalienunverträglichkeit". Mehr Infos über Tel.: 0351/ 3138492. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Selbsthilfegruppe "Chronische Krankheiten naturgemäß heilen" lädt das KISS außerdem am 17. September zu einem Vortrag mit Diskussion "Warum Rohkosternährung" mit dem Heilungsbericht eines 20-jährigen an Morbus Chron Erkrankten ein. Der Vortrag beginnt 19 Uhr im Raum 6 der KISS. Mehr Infos bei Mitgliedern der Selbsthilfegruppe unter Tel.: 0351-8494008 oder 4218760.

Schuljubiläum. Mit einer musikalischen Festveranstaltung beginnt am 29. September das Festjahr zum 125-jährigen Jubiläum der Briesnitzer Schule. Viele interessante Veranstaltungen wie geführte Wanderungen zu Ausgrabungen, Lichtbilder, Abendführungen durch das historische Briesnitz, Weihnachtsprogramm, Erzählstunden und im Mai 2005 das Schulfest erwarten die Briesnitzer Bürger, Schüler, Eltern, Freunde und Ehemalige. Eröffnet wird das Festjahr am 29. September, 18.15 Uhr mit einem gemeinsamen Schulhofsingens, Lamponumzug und Lagerfeuer auf dem Schulhof. Eine Gelegenheit zur gemeinsamen Erinnerung bietet das Ehemaligen-Treffen mit Rundgang in allen drei Schulgebäuden um 16.30 Uhr an der Mittelschule. Ein kleiner Imbiss steht bereit. Anmeldung ist erwünscht unter Tel.: 0351/4226986.

Aufbaukurse. In der D. C. School, Dresden Communication e.V. am Hüblerplatz 4 beginnen am 13. September wieder Aufbaukurse für Englisch und Spanisch. Der zwölfwöchige Kurs, der immer am Abend stattfindet, ist für Menschen mit Vorkenntnissen gedacht, die viel vergessen haben und üben wollen, sich korrekt zu verständigen. Um Anmeldungen wird bis zum 11. September unter Tel.: 0351/3104527 oder 3126648 bzw. Fax: 0351/3104543 gebeten.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Öffentliche Bekanntmachung

Entscheidung gegen eine Umweltverträglichkeitsprüfung

Der Vorhabenträger hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das **Vorhaben „Dresden-Altstadt I, Galeriestraße, Kälteversorgung Neumarkt – Bau Senkschacht und Filterstränge zum Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser der DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH“** gestellt.

Dieses Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nach § 3 (1) UVP, Anlage 1, Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVP) nach § 3 (1) Nr. 2 SächsUVP, Anlage, hier hinsichtlich der zielgerichteten Nutzung für die Kälteversorgung Neumarkt nach Nr. 9 a) – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von

Grundwasser, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 250 000 m³ und weniger als 10 Millionen m³“ bzw. hinsichtlich der temporären Nutzung während der Bauzeit nach Nr. 9 b) siehe dort unter: „... mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 37 000 m³ und weniger als 250 000 m³“. Demnach ist über eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist. Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3 c in Verbindung mit Anlage 2 des UVP zu erwar-

ten sind. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, zum Beispiel bezüglich der möglichen Absenkeziele, Festlegung von Maßnahmen zur Verhinderung der Unterschreitung eines kritischen Grundwasser-Standes an einer definierten Messstelle, zum Grundwasserschutz gegen schädliche Verunreinigungen sowie Festlegungen zu den Bedingungen für die Einleitung des zutage geförderten bzw. genutzten Grundwassers in die Elbe.

Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 27. August 2004

gez. **Roßberg**
Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung Nr. W 15/04

Widmung öffentlicher Straßen nach § 6 SächsStrG

Die Flurstücke Nr. 345/10, 345/30 und 377/7 sowie ein Teil des Flurstückes Nr. 678/5 der Gemarkung Dresden-Klotzsche werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der bezeichnete Verkehrsraum auf dem Flurstück Nr. 345/10 von der Travemünder Straße bis zum westlichen Ende der neuen Straße einschließlich der PKW-Wendeanlage am östlichen Grenzeckpunkt des Flurstückes Nr. 373/2 und der LKW-Wendeanlage zwischen den Flurstücken Nr. 345/13 und 345/14 als Ortsstraße sowie der selbstständige Geh- und Radweg auf den Flurstücken Nr. 345/10 und 678/5 vom Ende der LKW-Wendeanlage der neuen Ortsstraße bis zur Geschwister-Scholl-Straße als beschränkt öffentlicher Weg tragen

künftig den Namen **Bansiner Straße**. Der selbstständige **Geh- und Radweg** auf den Flurstücken Nr. 345/10, 345/30 und 377/7 von der Travemünder Straße nordöstlich anschließend an die Einmündung der Bansiner Straße bis zur Geschwister-Scholl-Straße erhält als beschränkt öffentlicher Weg keine Benennung.

Diese Verkehrsräume dienen gemäß städtebaulichem Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 203 Dresden-Klotzsche Nr. 5, Boltenhagener Straße/Flughafenstraße vom 18./21.12.2001 der Erschließung eines neuen Wohngebietes und dem öffentlichen Verkehr innerhalb der geschlossenen Ortslage der Stadt Dresden. Sie sind für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten

durch das Straßen- und Tiefbauamt. Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegen für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. **Koettnitz**
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Anzeige



Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Unsere Empfehlung:
Am 11.09.04 ist das Abschlussfest von **Weißeritz - Licht + Spiele**
Wir sind dabei
Ab 18.00 Uhr auf der Hofmühlenstraße an der Weißeritz
Programm unter www.lumopol.de
Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice –
www.Feinkostschulze.de Tel. 0351-4218496 Fax -4215411

Wie stark sind die Dresdner Straßen belastet ?

Verkehrsmengenkarte mit Zählungen von 2000 bis 2003



▲ **Seidnitz.** 8100 Fahrzeuge täglich, davon vier Prozent schwere, passierten von 2000 bis 2003 die Bodenbacher Straße zwischen Rennplatzstraße und Dobritzer Straße in beiden Fahrrichtungen.

Die Stadt hat die Verkehrsmengenkarte aktualisiert. Sie zeigt die in den Jahren 2000 bis 2003 gezählten Verkehrsbelastungen auf Dresdens Hauptnetzstraßen, einzelnen Nebennetzstraßen

und stadtnahen Autobahnabschnitten. Mit einzelne Zählungen aus den Vorjahren bietet die Karte weitgehend flächendeckende Informationen.

Die Darstellung enthält pro Streckenabschnitt und Richtung den 24-Stunden-Wert der Kfz-Belastung sowie den prozentualen Anteil des Schwerlastverkehrs. Besonders hervorgehoben sind die automatische Zählstellen (AZS), die als Jahresdurchschnittswert eine hohe Datensicherheit repräsentieren. Die Verkehrsmengenkarte wird alle zwei Jahren aktualisiert. Sie hat sich als Planungsinstrument innerhalb und außerhalb der Verwaltung bewährt. Die Karte für 70 Euro (Gesamtnetz, A 0+) sowie beliebige Ausschnitt bis maximal Format A 2 für eine aufwandsabhängige Gebühr können erworben werden: Hauptabteilung Mobilität, Zimmer 3009, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Telefon 4 88 34 46/32 34, E-Mail: HA-Mobilitaet@dresden.de.

Bekanntmachung des Straßenbauamtes Dresden

Planung der S 177 Ausbau/Neubau zwischen Pirna und B 6

Vorarbeiten auf Grundstücken, Vermessungsarbeiten

Das Straßenbauamt Dresden beabsichtigt, auf dem Gebiet der Ortsteile Eschdorf und Rossendorf der Stadt Dresden, des Ortsteiles Wünschendorf der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach und der Ortsteile Hinterjessen, Graupa, Bonnewitz und Liebethal der Stadt Pirna zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und der Erhöhung der Verkehrssicherheit das oben genannte Vorhaben durchzuführen. Zur Vorbereitung der Planung sind seit Mitte Juli 2004 bis voraussichtlich Ende Oktober 2004 Vorarbeiten notwendig. Es handelt sich dabei um Vermessungsarbeiten.

Der genannte Zeitraum reicht für die Arbeiten grundsätzlich aus. Eine zeitliche Verzögerung könnte sich nur durch widrige Witterungsverhältnisse ergeben. In diesem Fall werden sofort nach Wetterbesserung die Restarbeiten

ausgeführt und zum frühestmöglichen Zeitpunkt beendet.

Zur Durchführung der genannten Arbeiten müssen die Grundstücke durch Bedienstete des Straßenbauamtes oder deren Beauftragte betreten und befahren werden. Außerdem werden entsprechende Geräte zeitweilig aufgestellt und betrieben.

Etwaige, durch diese Vermessungsarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden mit Geld entschädigt. In diesem Falle wird um baldmöglichste Benachrichtigung an folgende Anschrift gebeten:

Straßenbauamt Dresden
Reicker Straße 51, 01219 Dresden
Sollte eine Einigung über eine Entschädigung mit Geld nicht erreicht werden, setzt das Regierungspräsidium Dresden auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest. Durch diese

Arbeiten wird nicht über die Ausführung der zu planenden Straße entschieden.

Die genannten Tätigkeiten liegen im Interesse der Allgemeinheit und unterliegen gemäß § 38 Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) der Duldungspflicht durch die Grundstücksberechtigten.

Rechtsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Straßenbauamt Dresden, Reicker Straße 51, 01219 Dresden einzulegen.

Dresden, 12. Juli 2004

gez. Berger
i. V. des Amtsleiters



Wir trauern um unser Ehrenmitglied der Feuerwehr Dresden

Herrn Brandinspektor Lutz Schlitter

geboren am 29. Februar 1944
gestorben am 1. September 2004

Kamerad Lutz Schlitter war seit 1960 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Dresden und langjährig Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gorbitz. Er war Gründungsmitglied und bis 1995 stellvertretender Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbandes Dresden. 1995 ernannte ihn der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Dresden.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Andreas Rümpel
Leiter Brand- und
Katastrophenschutzamt

Frieder Hofmann
Vorsitzender Stadtfeuerwehrverband
Dresden e.V.

Anzeige

DAS STRIESENER

Wohnhaus

LOTHAR SEIDEL

SCHANDAUER STRASSE 84
TELEFON 0351/ 25 42 074
FAX 0351/ 25 42 001
FUNK 0170/ 47 22 645

**EINBAUKÜCHEN
BADMÖBEL**

01277 DRESDEN

Ausschreibung von Bauleistungen

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883888, Fax: 4883805

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Sanierung Sprachheilschule Fischhausstraße - Typ Dresden, Vergabe - Nr. 0314/04

d) Sprachheilschule Fischhausstraße, Dresden, Fischhausstraße 12 b, 01099 Dresden

e) Die Lose 2, 3 und 5 sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden.

Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen.

Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten.

Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch, Tel.-Nr.: (0351) 2077533 bzw. 34.

Das Schulgebäude Typ Dresden besteht aus zwei 3-geschossigen Baukörpern, die über 3 Verbindungsgänge in jeder Etage miteinander verbunden sind. In den Verbindungsgängen befinden sich die Treppen.

Das Gebäude ist voll unterkellert. Die gesamte Schule wird saniert, modernisiert und entsprechend den gültigen Anforderungen an Brandschutz, Wärmedämmung und Sicherheit umgebaut.

Los 2: Fassade, Bauhaupt außen (BSI) Reinigen Fassadenfläche 2.560 m² WDVS mit mediterraner Beschichtung in 4-facher Ausführungstechnik mit einer Dispersions-Silikatlasur 2.340 m² Sockel - Polystyrol - Hartschaum 350 m² Fensterbänke Alu - pulverbeschichtet 986 m Abbruch-, Erd- und Pflasterarbeiten im Außenbereich Wandflächen reinigen, ausbessern und abdichten 550 m² Ortbeton für Streifenfundamente, Treppenanlagen mit ca. 60 Winkelstufen aus Betonwerkstein Fassaden - Sockelputz 83 m² diverse Stabgeländer für Treppenanlagen, Stahl feuerverzinkt ca. 45 m;

Los 3: Dachabdichtung/Dachklempner (BSI) Abbau Bitumenbahnabdichtung ca. 1.250 m² inkl. Entwässerung Dachdeckung mit Voranstrich, Trenn- und Ausgleichsschicht, Dampfsperre, Wärmedämmung und 2-lagiger Dachabdichtung ca. 1.250 m² Flachdach - Absturzsicherungen 28 St.; Los 5: Bauhauptleistungen innen (BSI)

Baustelleneinrichtung mit Bauschild, Bauzaun u. a. Abbrucharbeiten und Entsorgungen im Innenbereich Sanierung und Neuverlegung Grundleitung 90 lfd.m Maurerarbeiten - Schließen von 57 Durchbrüchen, 10 St. Öffnungen ausmauern, 60 m Maueranschluss Tür- und Fensterdurchbrüche in Mauerwerk und Stahlbeton inkl. Schneidarbeiten Ausgleichen von unebenen Wandflächen 1000 m² Putz- und Beiputzarbeiten ca. 250 m² Ausbessern von Estrichfehlstellen 80 m² Erhöhung Treppengeländer aus Stahl 150 m Trockenbauarbeiten: Promatverkleidungen 25 m², Trennwände F 90A - 60 m², Trennwände 200 m², Vorsatzschalen 60 m², diverse Verkleidungen, Innenfensterbänke; Los 9: Heizungstechnik Demontage der kompletten Gebäudeheizungsanlage Montage von 1 St. Fernwärme-Kompaktstation (indirekt), 280 kW, 1 St. Edelstahl-Warmwasserbereiter 350 Liter - 254 St. Stahlröhrenradiatoren; ca. 2000 m Heizungsleitung aus Stahlrohr DN15 bis DN65; ca. 800 m Dämmung aus Mineralfaserplatten an Rohrleitungen DN15 bis DN65; Los 10: Sanitär- und Lüftungstechnik Demontage der kompletten Sanitäranlage Montage von 74 St. sanitären Einrichtungsgegenständen; ca. 700 m Trink- und Warmwasserleitung aus CrNi-Stahl DN15 bis DN65; ca. 200 m Abwasserleitungen aus SML-Rohr; ca. 56 m Abwasserleitungen aus HT-Rohr; 4 St. UP-Einbaulüfter mit Zubehör; ca. 25 m Wickelfalzrohr DN100; Los 11: Elektrotechnik 1. Komplette Demontage der vorhandenen und Neuaufbau der Elt-Anlage 2. Elt-Anlage bestehend aus: 1 St. Hauptverteilung; 35 St. Unterverteilung; 130 m Kabelrinne; 1700 m PVC-Rohr/LFK - 6600 m Kabel bis 5 x 2,5 mm²; 800 m Kabel bis 5 x 10 mm²; 520 St. Steckdosen/Schalter/Abzweigdosen; 260 St. Beleuchtungskörper mit Leuchtmittel; 1 psch. Blitzschutz; 1 St. Zentralbatterie; 55 St. Si-Leuchten; 1 St. Telefonanlage; 1 psch. Datennetzverkabelung; 1 St. Beschallungsanlage; 1 St. Einbruchmeldeanlage; 1 St. RWA-Anlage; 1 St. Gegensprechanlage

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0314/04: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:

2/0314/04: Beginn: 23.11.2004, Ende: 09.06.2005;
3/0314/04: Beginn: 28.03.2005, Ende: 18.05.2005;
5/0314/04: Beginn: 29.11.2004, Ende: 20.05.2005;
9/0314/04: Beginn: 29.11.2004, Ende: 29.07.2005;
10/0314/04: Beginn: 29.11.2004, Ende: 29.07.2005;

11/0314/04: Beginn: 29.11.2004, Ende: 29.07.2005

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht wird, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.09.2004

j) Vervielfältigungskosten für Los 2/314/04: 22,44 EUR; für 3/314/04: 18,38 EUR; für 5/314/04: 24,45 EUR; für 9/314/04: 20,43 EUR; für 10/314/04: 22,50 EUR; für 11/314/04: 29,12 EUR, für jeweils die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 314/04 + jeweilige Losnummer, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland zzgl. Auslandsporto).

Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188) für Los 2/314/04: 11,22 EUR; für 3/314/04: 9,19 EUR; für 5/314/04: 12,23 EUR; für 9/314/04: 10,22 EUR; für 10/314/04: 11,75 EUR; für 11/314/04: 14,56 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 04.10.2004, Uhr; Zusätzliche Angaben: Los 2: 13.00 Uhr; Los 3: 13.30 Uhr; Los 5: 14.00 Uhr; Los 9: 14.30 Uhr; Los 10: 15.00 Uhr; Los 11: 10.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei pers. Abgabe), Hamburger Str. 19, 01167 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Str.19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0314/04: Los 2/0314 / 04: 04.10.2004, 13.00 Uhr; Los 3/ 0314 / 04: 04.10.2004, 13.30 Uhr; Los 5/0314 / 04: 04.10.2004, 14.00 Uhr; Los 9/0314 / 04: 04.10.2004, 14.30 Uhr; Los 10/0314 / 04: 04.10.2004, 15.00 Uhr; Los 11/0314 / 04: 04.10.2004, 10.30 Uhr

p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmen- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 15.11.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia-jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Dresden Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Löscherstraße 16, 01309 Dresden, Frau Schramm, Tel.-Nr.: (0351) 3130684; Hochbauamt Dresden, Herr Müller, Tel.-Nr.: (0351) 4883864

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886157, Fax: 4886209, E-Mail: nbaehring@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) HW-Schadensbeseitigung an Gewässern 2. Ordnung, Kaitsbach, Großer Garten/Zoo, Vergabe-Nr.8161/04

d) Dresden, Großer Garten, entlang Dammweg, 01097 Dresden

e) Los 1: Uferböschung Zooseite und Bachsohle: Abschnittslänge ca. 1.000 m; 9 St. Baumschutz; 2.000 m² Flies verlegen; 25 St. Bäume fällen/roden; 1.900 m³ Erdaushub; 30 m² Natursteinmauer neu; 25 m² Natursteinmauer sanieren; 350 m³ Steinschüttung; 280 lfd.m Gabionen 1 m; ca. 2.800 m² Pflanzung/Nassansaat/Jutematte; Pflanzenlieferung inkl. Pflege; Los 2: Uferböschung Seite Großer Garten: Abschnittslänge ca. 1.000 m; 36 St. Baumschutz; 4.000 m² Flies verlegen; 30 St. Bäume fällen/roden; 2.100 m³ Erdaushub; 30 m² Natursteinmauer neu; 25 m² Natursteinmauer sanieren; 250 m³ Steinschüttung; 220 lfd.m Gabionen 1 m; 43 lfd.m Gabionen 1,5 m; ca. 3.800 m² Pflanzung/Nassansaat/Jutematte; Pflanzenlieferung inkl. Pflege

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1+2/8161/04: Beginn: 26.10.2004, Ende: 30.04.2005

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht wird, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 17.09.2004
- j) Vervielfältigungskosten für 1+2/8161/04: 21,93 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 1+2/8161/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188) 10,97 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrifteinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 05.10.2004, 9.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1+2/8161/04: 05.10.2004, 9.30 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a,b,c,d,e,f, VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmerverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABST) vorlegen

kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 20.10.2004

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landschaftsarchitekturbüro vom Gagern, Fr. Börner, Tel.-Nr.: (0351) 8762115

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr. (0351) 4886201, Fax: 4886202

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Instandsetzung Gewässer Schullwitzbach in Eschdorf Nr. 22x-4025, Maßnahme 13 bis 17, Vergabe-Nr. 8176;

Achtung! Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden.

Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Köhlert, Tel.: (0351) 2077533/30 Eschdorf, 01474 Dresden

- d) Wasserhaltungsarbeiten: 596 m³ Bodenaushub; 3 St. Rahmendurchlässe; 252 m³ Steinsatz; 63 m³ Natursteinmauerwerk; 64 m³ Trockenmauerwerk; 150 m² Verbau; 233 m Vegetationsfaschinen; 100 m Steinwalze
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8176/04: Beginn: 28.10.2004, Ende: 28.02.2005

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 15.09.2004; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8176/04: 7,85 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Fir-

ma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 01.10.2004, 10.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883731, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8176/04: 01.10.2004, 10.30 Uhr

- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABST) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 25.10.2004

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Heiser, Tel.: (0351) 4886232

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886201, Fax: 4886202

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Hochwasserschutz in Schönfeld/Eichbusch, Schönfelder Dorfbach, Hochwasserrückhalteraum Nr. 22x1149; Achtung! Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden.

Für diese Leistungen können sich da-

her nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Köhlert, Tel.-Nr.: (0351) 2077533/30.

d) Dresden/Schönfeld, Vergabe-Nr. 8174/04, 01328 Dresden/Schönfeld; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Bereich Schönfeld

- e) Wasserhaltungsarbeiten: 3472 m³ Dammschüttung; 1650 m² Geotextil; 357 m² Wasserbausteine in Beton versetzen GKI II; 210 m³ Oberboden auftragen; 2 010 m² Rasenansaat

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8174/04: Beginn: 05.11.2004, Ende: 28.02.2005

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.09.2004; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8174/04: 8,30 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 01.10.2004, 9.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8174/04: 01.10.2004, 9.30 Uhr

- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-

vollmächtigtem Vertreter

- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A sowie der Nachweis für vergleichbare Leistungen auf dem Gebiet Wasserbau. Die Nichterbringung der Nachweise führt zum Ausschluss. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABST) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 28.10.2004

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Heiser, Tel.-Nr.: (0351) 4886232

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886201, Fax: 4886202

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

- c) Instandsetzung Gewässer Schullwitzbach in Eschdorf Nr. 22x4025

Maßnahme 2 bis 4, Vergabenummer 8175/04;

Achtung! Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen.

Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kahlert, Tel.-Nr.: (0351) 2077533/30.

- d) 01474 Eschdorf/Dresden
e) Wasserhaltungsarbeiten: 22 m³ Ufermauer abbauen; 105 m³ Bodenaushub kontaminiert; 47 m² Verbau Trägerbohlenwand; 66 m³ Natursteinmauerwerk; 45 m Vegetationsfächern
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8175/04: Beginn: 28.10.2004,

Ende: 28.02.2005

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.09.2004; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8175/04: 8,08 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
k) Einreichungsfrist: 01.10.2004, 10.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883731, Fax: 4883773
m) Deutsch

- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8175/04: 01.10.2004, 10.00 Uhr

- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABST) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 25.10.2004

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Heiser, Tel.-Nr.: (0351) 4886232

Anzeigen

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Telefon: (03 51) 42 03-183

Internet: www.vergabe-abc.de

Volkshochschule Dresden e. V.

Stellenausschreibung

Die Volkshochschule Dresden e. V. beabsichtigt, voraussichtlich zum 1. 1. 2005 die Stelle eines/er Referenten/in Marketing/Öffentlichkeitsarbeit zu besetzen.

Die Volkshochschule Dresden ist eine der größten sächsischen Bildungseinrichtungen im Bereich der allgemeinen, kulturellen und beruflichen Weiterbildung.

Folgende Anforderungen beinhaltet die ausgeschriebene Stelle:

Hauptaufgaben:

- Erarbeitung und ständige Weiterentwicklung einer öffentlichkeitswirksamen Gesamtstrategie
- Eigenverantwortliche Gestaltung und Durchführung aller Aktivitäten innerhalb der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presse- und Medienkontakte, Werbung und Publikation-Relation-Maßnahmen, Erstellung und Koordination der Press- und Einladungsverteiler, Organisation von Veranstaltungen und Aktionen
- Akquirieren und Betreiben der Firmenpartnerschaften
- Koordination der Kommunikation zu Tourismusanbietern
- Mitarbeit im Qualitätsmanagement
- Verantwortung für die Weiterbildung aller Mitarbeiter im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungsprofil:

Fachliche Kompetenz

- abgeschlossenes Studium
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in Marketing und PR-Arbeit
- sicherer Umgang mit PC einschließlich Office- und Bildbearbeitungsprogramme

Soziale Kompetenz

- Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft
- Lösungsorientiertes Denken und Handeln
- sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick
- Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen

Die Vergütung richtet sich nach BAT-Ost.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 15. 10. 2004 an den Vorstandsvorsitzenden des Vereins "Volkshochschule Dresden e. V.", Herrn Ersten Bürgermeister Dr. Lutz Vogel, Schilfweg 3, 01237 Dresden.

Bildung

ENGLISCH SPRECHEN LERNEN

m. Muttersprachler, Teil 1: Small talk; ab 20.09.04, Mo.+Mi. 17.30 Uhr, SBAB GmbH, Strehleener Str. 14, Rückfragen unter: 0351/46573814

„Fachkaufmann für Marketing“

(IHK-Prüfung) berufsbegleitend ab 29.10.04, Förderung nach AFG: 35% Zuschuss, SBAB GmbH, Strehleener Str. 14, Tel.: 0351/46573814

„Fachkaufmann für Wohnungseigentum“

(IHK-Prüfung) berufsbegleitend ab 05.11.04, Förderung nach AFG: 35% Zuschuss, SBAB GmbH, Strehleener Str. 14, Tel.: 0351/46573814

Computerkurse

für Anfänger und Senioren am eigenen PC. Preiswert und mit viel Geduld! Sie bestimmen das Tempo selbst! Rainer Locke, Tel. 0351/4415070 oder 0179/4547639

Gitarre lernen

Gitarren- und Gesangsunterricht für Anfänger im Kinder- und Erwachsenenbereich. Einzelunterricht 12,00 EUR/Std. Gruppe 7,50 EUR/Std., Tel. 0351/8908784, Funk: 0178/5061423

Depotverwaltung

75% Wertsteigerung

für unsere Mandanten seit Jan. 2000 durch Geduld und Disziplin. Erfolgsabhängige Vergütung. Dipl.-Kfm. Jens Richter (BaFin-Zulassung), Dresden. Tel.: 0351-314 39 55 Sind Sie dabei?

Dienstleistung

Werbemittelverteilung!

Preiswerte Erstellung und zuverlässige Verteilung von Prospekten und Flyer'n. Schon ab 1000 Stk. Info-Tel. 0351-4415070, Frau Ziller

Jetzt neu in DD

Wir waschen Ihren Teppich nicht kaputt ... Wir reinigen ihn! Teppichboden-Trocknen-Reinigung! M. Böhm, Haus- u. Baudienstl., Tel.: 0351/2056527, Mobil: 0170/5571457

Kleintransporte van der Ahe,

Lotzdorfer Str. 54, 01454 Radeberg, Tag & Nacht für Privat u. Gewerbe. Preiswerte Transporte - national. Tel.: 03528/419354, Fax: 03528/419355, Funk: 0162/8590808

Kettelbetrieb Schwarze

Selbstklebende Sockelleisten (Lfm. 5-7 cm hoch für nur 1,75 EUR) Umketteln und Reinigung von Teppichen, Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Alles Gute für Teppich & Boden.

Verleihung von Waschaugern für textile Bodenbeläge, reichhaltiges Angebot an Bodenbelägen, Verlegeservice, Kettelbetrieb Schwarze, Babisnauer Str. 30, 01217 Dresden, Tel.: 0351/4033525

Lohn- & Gehalt

Bieten preiswerten Komplettservice für Lohn- & Gehalt innerhalb max. 24 Std. PROFIDATA, Tel. 0351/4657 657, E-Mail: profidata-dresden@t-online.de

Zeichenservice

CAD-Zeichenarbeiten, HLS, Grundriß/Aufmaß, erstellen, ändern, plotten, Tel. 0351/8384509, www.guenther-scheibe.de

Kostengünstig!

Ingenieurdienstleistungen für Wissenschaft u. Technik/Maschinen- u. Anlagenbau Projektbearbeitung, Dokumentation, Archiv Tel. Projektservice 2571292, E-Mail: ps.dd@t-online.de

Dienstleistung/Bau

Fachseminare

mit Zertifikat für Baustellen-Verantwortliche jetzt wieder in DD, Kaube-VFS, www.sichere-Strassen.de Tel. 0170-3825202, Fax 0351-25020351

Baumängel

Gutachten und Sanierung, IBBB GmbH Dr.-Ing. Uwe Lindner, Karcherallee 23, 01277 Dresden, Tel. 0351/255160

Gutachter

Gutachter und Bauüberwachung, Tel.: 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Große Herbstaktion!

Innovative Fassadensysteme in Putz und Klinkerstruktur. Auch als Bausatz preiswert lieferbar. Tel./Fax 0351/ 4 01 53 55, Mobil 0171/ 2 11 96 41

Dienstleistung

1A Service rund um's Haus preisw. u. schnell Haushaltsauflösungen, Grundstückspflege, Entrümpelung, Beräumung aller Art, Hausmeisterdienste u. Baudienstleistungen, Tel. 0351/4022280

Dienstleistung/IT

Medienberatung

Zeigen Sie's der ganzen Welt! Webdesign/Shopsysteme/Präsentationen/Softwareentwicklung/Datenbanken/Flashanimationen: www.fairnet-medienagentur.de

INTERNETSERVICE

bietet für Ihr Webprojekt: Domain- & Webhosting, Website erstellen & betreuen, Suchmaschinenoptimierung; mehr Infos bei webprojektor.de und unter 0170/8314788

INTERNETSERVICE

Webdesign - Webhosting - Webserver, günstig und fair! Übernahme von bestehenden Projekten möglich, Sprechen Sie mich an! www.boernernet.de, Tel.: 0351/8484231

INTERNETZUGANG

DSL OHNE Einrichtungsgebühr! Sie sparen 99,95 €. Aktion bis 30.09.04 - Super Tarife - Telefonie über Internet für 1ct ins Festnetz! www.boernernet.de, Tel.: 0351/8484231

PC-Service!!

Beratung zu Software + Technik-Reparatur-Installation-Privatunterricht zu Windows + Office + Internet + E-Mail, kontakt: 0176/29410967 oder home-pc-service@gmx.de

Anrufen zu 0 ct/min

Telekom pro Minute zu teuer? Rufen Sie zu 0 ct/min an! Sie suchen einen Nebenverdienst? Infos: 0176-29410967 oder nachhaustelefonieren@gmx.net

Freizeit/Ferien

Ihr KIND

behüte ich gerne einige Stunden in der Woche. Noch nicht Oma, Kfm. Ökonomiepädagogin, Zertifikat Familientraining, begleite zu Sport, Kunst, Thera-pie, in die Nacht, bereite das Essen f. 0-16 J. Wünsche an Chiffre: 3702

Gesundheit/Wellness

Problemzonen-Beseitigung

durch Fett-Weg-Spritze, dauerhaft u. effizient. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Naturheilcenter Ganeesha, Bayreuther Str. 29, DD, Tel.: 0351/4796682

aktiv-fit-schlank-vital "Schwere Knochen"? Zu "klein" für Ihr Gewicht?

Schluss mit Ausreden - jetzt wird abgenommen! Betreuung bis zum Erfolg! Bea Händel Tel. (0351)40356777

Wellness/Hamam

1. türkisches Bad von Dresden "Hamam zum kleinen Muck" - Wellness für jedermann, Massagen, Sauna, Vorbestellung erwünscht, Industriest. 63, Tel. 0351/84722622, 01129 Dresden

FIT und VITAL

Abnehmen + Wohlfühlen? Betreuung bis zum Erfolg! Sylke PERTHEN, Tel.: 0351/6504077

Kurzurlaub

für Körper, Geist u. Seele - Ayurveda-, Breuß-, Edelstein-, Hawaiian-, Sport-Massagen. BODY INN, Mendelssohnallee 19, Tel.: DD-3143668 oder 0162-4966349.

FIT und VITAL

Abnehmen + Wohlfühlen? Betreuung bis zum Erfolg! Rufen Sie an Sylke Perthen, Tel.: 0351/6504077.

Immobilien

Hausverwaltung Manos Immobilien GmbH

Hausverwaltung und Vermietung Ihrer Objekte; Tel.: 0351-255160, Karcherallee 23, 01277 Dresden

Baugrundstücke

finden Sie unter www.bauplaetze.org! Wir suchen ständig Bauland und Makler, die 10.000 € je Grundstück zusätzlich verdienen wollen. 035055/63333, www.hoeber-haus.de

Massivhäuser

Sächsisches Familienunternehmen setzt auf Qualität und persönlichen Service! Fordern Sie unseren 108-Seiten Katalog an. Telefon: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

GEMÜTL. 2-R-WHNG.

DD-Gittersee, ruh., grün, 39 m² o. Balkon, EBK, 1. OG, KM 273,- EUR + NK + 2 MM Kaut., v. Privat, Tel. 0351/8307398

Für Singles

ETW in DD/Neustadt Louisestraße zu verkaufen, 1. OG, EBK, Dusche/WC, 1 Zi., Abstellr., Keller, Wfl. ca. 22 m², BLK, Waschküche, 97 BJ, VB 57.000 EUR, Einzel Immobilie prov. pfl., Tel. 0172/3114810

Gewerbeobjekt Nähe Neustädter

Bahnhof, verkehrstechnisch günstig gelegen, Bürofläche 290 m², Grundstücksfläche 1250 m² mit 10 Garagen zu verkaufen, Preis nach Verkehrswert, Tel. 0172/3539996

Südvorstadt, UNI, 3-R-WE, EG, 1047 m²,

6,25 EUR/m² KM + 1,70 EUR/m² NK, 30 EUR /Monat TG-Stellplatz (nicht Bedingg.), Amerikan. Küche, Bad m. Dusche/Wanne, Gäste WC, Parkett, 2 Terrassen, Tel. 0351/4721979

Südvorstadt, UNI 3-R-WE, 104 m², EG,

EUR 190.000,- + EUR 12.000,- TG-Stellplatz (nicht Bedingg.), Amerikan. Küche, Bad m. Dusche/Wanne, Gäste WC, Parkett, 2 Terrassen direkt z. Beutlerpark, Tel. 0351/4721979

Kleingarten

ca. 300 m² abzugeben in Gartensparte, Dresden-Wurgwitz/Altfranken, Strom, Wasser, massiv Gartenhaus abzugeben. Tel. 0172/8354069

4-R-DG Whg. m. Terr.

Vermiete 140 m² DG Whg. m. 14 m² Terrasse Südseite 5,60 EUR/m² zzgl. 1,50 EUR/m² NKVZ, Einbauküche, Bad+WC, Gäste WC, Kaution 2MM, ab Sept. 04 in san. Altbau, Stellplatz 18 EUR/Mon., Tel 0173/9185031

Internet

Geben Sie Hackern und Viren keine Chance.

Für Sicheres Arbeiten und Surfen im Netz,fordern Sie unsere Info+Broschüre an, unter: Fax: 0351-810 82 55, EG NetworXs

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf - Neuware

bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Planung/Beratung

Beratung,

Analysen und Konzepte zu Fragen der Standort-, Siedlungs- und Regionalentwicklung bietet das Büro für Standortanalyse und Strukturplanung; Schäfer 0351/4794989

Stellenmarkt

Vertriebsleiter

und Hausverkäufer für Massivhäuser gesucht. Hervorragendes Hausprogramm, 1A Qualität und Spitzenprovisionen. Info: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Perspektive

Ich stelle Ihnen gern den Beruf einer Schönheits- u. Wellnessberaterin vor (ab 25 J.) Vereinbaren Sie Ihren Gesprächstermin, Tel.: 0351/4124494

Suchen 24 - www.suchen24.de - wir suchen Mitarbeiter im Außendienst deutschlandweit. Wir bieten faire und gute Bezahlung. Bewerbung unter Tel. 03445/752111, job@suchen24.de

2. Standbein,

für Selbstständige oder mehr in Wachstumsbranche! Hr. Meißner Tel.: 0351/2707006, www.firstline-marketing.de, Code 7006

Naturheilkunde

Altern. Firma bietet interessante berufl. Perspektive, bei freier Zeiteinteilung, 1.500 EUR monatl. mögl., 035795/369659 Fr. Schweidler

FRAU 47 J. Handelskfm.

Ökonompädagoge, alleinst. Mutti, IHK-Abschluß Kfm. DV 94, Zertifikat Familientraining, Erf. in sozi. + artrf. Tätigk. su. Arbeit als Sachbearb., auch Prod.-Arb., im Gesundh., Heim, Lw/Umwelt. Chiffre: 3701

Umzug

ab 35,- EUR Umzug- Transport- Be-
räumung, 01307 Dresden Bönschplatz 11. Antik und Buch, Ankauf: Bücher, Uhren, Altmöbel, Trödel, Verkauf: größtes Angebot an Antikmöbeln

Verkäufe**Bauermöbel**

Rustikale Sitzgruppe im Landhausstil; 1 Tisch, ausziehbar und 4 Stühle massives Echtholz, für 150,- €, Tel. 0351-4036555

Verkauf

Verkaufe Garage Typ Dresden Breiter, Standort GG Bismarkstraße. Angebote abends unter Tel. 0174/4848032

Verkaufe neuwertige Sommerreifen,

kompl. m. Felgen 175/70 R13 82T J13x5 für Nissan Almera, Preis: 120,- EUR, Tel. 0174/9904824

Verschiedenes

Übergewicht? Hilfe wieder Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591, www.abnehmen-abnehmen.com (cf65)

Private Psychologische Beratung bei Männerproblemen gegen Honorar ohne Praxisgebühr. Terminvergabe von 16-18 Uhr unter 0172/1962253

Lohn & Gehalt

Übernehme Lohn- & Gehaltsabrechnung, sowie Buchhaltung gem. §6 StBerG, auch Aufarbeitung von Rückständen. PROSALDO, Tel+Fax: 035205-72900

Existenzgründer

gesucht für Einzelhandel im Franchise für Raum Dresden, angrenztes Gebiet und ausführliche Beratung. Anfragen an PROSALDO, 0177-7686074

Wie erstellen Arbeitnehmern die Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit. Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., Beratungsstelle: Angelikastr. 19, 01099 Dresden, Tel.: DD-4852365 (Frau Meßner)

Ich helfe Ihnen

Büroservice & Wirtschaftsberatung, Jutta Meßner - Selbständige Bilanzbuchhalterin, Buchen LFD. Geschäftsvorfälle und LFD. Lohnabrechnungen, Tel.: 0351/4852365, Funk: 0172/7916067

Schminkmodelle

für meine Visagistenausbildung gesucht. Sie lernen in Ihrem kostenfreien Termin Ihr Make-up selbst zu gestalten. Es begrüßt Sie Kerstin Voß Tel.: 0351/4226996

WIR VERSTEIGERN

für Sie fast alles bei ebay - privat u. gewerblich! Im gleichen Shop auch WERBE- U. BÜROSERVICE + KOPIEN + GESCHENKE! INTER-STOP, Stephensonstr. 28, 0351/2053998

DESSOUSPARTY

Gastgeberin/ Beraterin für Dessousparty gesucht. Eine andere Art, schöne Wäsche zu kaufen, 70AA-110F/G. Tel.: 03529/522616, www.dessousparty-at-home.de

Recherchebüro

Wir recherchieren für Sie Hintergründe, Fachwissen, Informationen, Standpunkte und Meinungen. www.recherchebuero.net

Tierfriedhof

Lieblings-Ruh in idyllischer Lage, Inh. V. Rothe, Tel. 0351 - 4030458, Funk 0172 - 7930458, www.tierhaus.de

Gesundes Wasser

Trinken Sie sich fit mit preisgekröntem System! Schluss mit Kastenschleppen! Einfache und kostengünstige Lösungen bei: ERGO! Tel.: 0351/8048090, Fax: 8048091

Zu viel Bücher?

Ich hole alle Bücher (Zeitschriften) ab, die Sie nicht mehr Benötigen. Gern auch größere Mengen. Tel. 035249/78333

Computer-Trödel

Sammler holt kostenlos jede funktionsfähige Hardware und jede lizenzierte Software ab, egal welches System und wie alt. Auch Einzelteile gesucht! Tel. 0176/20001760

Kinderbetreuung

Ab 01.01.05 in DD-Striesen, Krenkelstr. im sanierten Altbau mit Lift, Platz für 2 Kleinkinder frei, eigenes KiZi u. Bad / Private Tagesmutter, Tel. 0351/8038831

Neuer Verein (DD)

Physiotherapeuteninitiative zur Geschichte der Krankengymnastik in Sachsen und Wiederbelebung von Gesundheitsförderung in öffentl. Einrichtungen (Schulen, KiGa u.s.w.) Kontakt für Interessenten: Böttcher, Fax: 0351/4036101

Familiientag!

Information + Schnuppern kostenlos • Musikgarten • Musikal. Früherziehung • Orientierungsunterricht, 17.09.04 10-12 Uhr u. 15-17 Uhr, E. Ueberalstr. 21 HH

Heiterer DD Singletreff,

kein Verein, k. Club, k. Beitrag u. trotzdem immer mehr nette Leute ab 35J. Im Sept.: 11./18. allg. Treff, 19. Wandern, 15. Bowling, 25. Tanz u.a. Freuen uns auf euch, Info b. Lutz T.2137954

Dresdens wichtige Adressen**Immobilien****BEYER Immobilien**

Vermietung/ Verkauf in und um Dresden www.beyer-immobilien.de Tel.: 035201/ 7 04 46

Immobilien**Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD**

Wohnungseigentumsverwaltung Muldaer Str. 1, 01189 Dresden Tel.: 0351/46901-241, www.wgs-dresden.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
Herausgeber, Redaktion, Satz
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
<http://www.dresden.de>
Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
Abonnements
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



27. August bis 2. Oktober 2004
Veronika der Lenz ist da
Die Comedian Harmonists - 1. Teil
von Gottfried Greiffenhagen

Über 600 Vorstellungen in aller Welt haben die Berlin Comedian Harmonists in den letzten Jahren gegeben; nun führt sie ihre Abschiedstournee nach Dresden. Gottfried Greiffenhagens Stück über die Geschichte des legendären Sextetts ist eine Zeitreise in die 20er und 30er Jahre; ein Stück über das Leben, den Aufstieg und das unfreiwillige Ende des großartigen Gesangsensembles "Comedian Harmonists"; mit berühmten Ohrwürmern wie "Mein kleiner grüner Kaktus", "Wochenend und Sonnenschein", "Ein Freund, ein guter Freund" und vielen mehr - live gesungen!

KOMÖDIE DRESDEN im World Trade Center Dresden
Kartentelefon: (0351) 866 410

Die ersten 10 Anrufer erhalten 2 Freikarten für den 14.9.04, 19.30 Uhr - MID Verlags GmbH
Tel. 0351/456800



11x
BMW
X3



LOTTO
SONDER
AUSLOSUNG
über Spiel 77, Ziehungen: 15./18.09.04

111x
smart
forfour

Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

Am 18.09.2004, ab 9.00 Uhr Herzklopfen bei Toyota.



Kommen Sie zu uns und erleben Sie hautnah:

- Dienst- u. Jahreswagen-Sonderverkauf
- Gebrauchtwagen-Sonderaktion
- Großes Gewinnspiel - Preis im Wert von 10.000 EURO!
- Reifenaktionstage
- Kinderprogramm
- Road-Book-Tour 2004!

* Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH für Toyota Corolla 5-trg. "Sol"

Sonderzahlung: 5.000,- € • Laufzeit: 36 Monate • monatliche Rate: 130,- € • Gesamtleistung: 45.000 km

Der Toyota Händler macht's möglich.



AIS
AUTOHAUS
INNSBRUCKER STRASSE
Service, der stimmt

Dresden
Nähe Südhöhe an der B 170, Richtung Prag
Altkaditz 11 • 01217 Dresden-Kaitz
Telefon (0351) 40 20 10 • Fax (0351) 4 02 01 23

Filiale Freital
An der Freitaler Automeile
Wilsdruffer Straße 41 • 01705 Freital
Telefon (0351) 6 52 20-0 • Fax (0351) 6 52 20-22

www.ais-toyota.de

Öffnungszeiten:
Service:
Mo-Fr 5.30-22.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr
Verkauf:
Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr